



FOHNSDORF

MITTEILUNGEN – BERICHTE

FOLGE 244

DEZEMBER 2023

**Der Bürgermeister der
Gemeinde Fohnsdorf wünscht
im Namen der Gemeindevertretung
und im Namen der
Gemeindebediensteten
der Bevölkerung**

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2024*

Foto: Walter Mietschke,
Naturfreunde-Fotogruppe Fohnsdorf





**Sehr geehrte
Fohnsdorferinnen
und Fohnsdorfer!
Geschätzte Jugend!**

„Wenn Sie die Art und Weise ändern, wie Sie die Dinge betrachten, ändern sich die Dinge, die Sie betrachten.“
(Max Planck, dt. Physiker).

Dieser Spruch passt wohl sehr gut für die Veränderungen, die uns heute und in Zukunft auch in der Kommune beschäftigen werden. Seien es klimatische, gesellschaftspolitische, gesundheitliche oder einhergehende finanzielle Veränderungen.

Beginnen möchte ich mit den nicht gerade rosigen Aussichten, was die finanzielle Gebahrung der Gemeinden betrifft. Stagnierende Einnahmen stehen erhöhten Ausgaben für Soziales, bei Löhnen und Gehältern, im Energiebereich, bei Rohstoffen und Produkten sowie bei Finanzierung von Darlehen gegenüber. Der sogenannte „Gab“ ist größer geworden. Um die gleiche Qualität der Daseinsvorsorge einer Gemeinde sicherzustellen, benötigt man mehr finanziel-

le Mittel. Auf Dauer wird sich das nicht ausgehen, die Haushalte der meisten steirischen Gemeinden können jetzt schon nur mehr über den sogenannten Kassenstärker, ein Kontokorrentkredit, einigermaßen bedient werden.

Die Verhandlungen zum Finanzausgleich haben zwar Verbesserungen und Schritte in die richtige Richtung gebracht, am vertikalen Verteilungsschlüssel, das müsste mehr Geld für die Kommunen und ihren Aufgaben bedeuten, hat sich jedoch nichts geändert. Zwar gibt es Sondervorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden, jedoch werden diese in den Jahren 2025 bis 2027 wieder einbehalten.

Die 1,1 Mrd. Euro für den Zukunftsfond klingen viel, 50% der Mittel für die Elementarpädagogik. Ein richtiger Weg. Für die steirischen Gemeinden heißt das zusätzlich 35 Mio. Euro. Aufgeteilt auf die Gemeinden, bedeutet das für

Fohnsdorf vorsichtig gerechnet, gerade mal die Lohnkosten für 4 Pädagoginnen. Ähnlich verhält es sich mit der Gebührenbremse in der Höhe von 150 Mio. Euro. Für den durchschnittlichen Fohnsdorfer Haushalt wird das eine kleine Gutschrift im Jahr 2024 ergeben.



**Bei der ärztlichen
Versorgung tut sich ein kleiner
Silberstreif am Horizont auf!**



Sie sehen also, die Erstellung des Budgets der Gemeinde für 2024 wird sehr herausfordernd, die Steigerung der Ausgaben allein durch äußere Einflüsse wird über eine Million Euro betragen. Wir durchforsten fast 2000 Konten bis auf die 100er-Stelle, setzen Prioritäten in den Vorhaben und Aufgaben, ob sie zweckmäßig und wirtschaftlich sind. Sparsamkeit ist das Gebot der Stunde, aber kein zu Tode sparen, um ihnen auch weiterhin ein Freibad, Kindergärten und Schulen, Straßendienst und Schneeräumung, Spielplätze, Ausstattung der Feuerwehren, Unterstützung der

Vereinstätigkeit und einiges mehr in gewohnter Qualität zur Verfügung stellen zu können. Diese Herausforderung gilt

es auch als Chance zu nutzen, um vieles zu optimieren und Fohnsdorf zukunftsfit zu machen. Ich bin mir bewusst, dass dieser Prozess nicht nur Befürworter haben wird, da viel Gewohntes verlassen, neu gedacht oder angepasst werden muss. Wenn wir gemeinsam daran arbeiten, diese Kraftanstrengung zu bewerkstelligen, kommen wir mit Sicherheit gestärkt daraus hervor.

Ein kleiner Silberstreif am Horizont tut sich bei der ärztlichen Versorgung auf. Hier sind wir zumindest wieder in Gesprächen mit ÖGK, ÖGF für eine Primärversorgung, suchen in Abstimmung auch mit den ansässigen Ärzten eine gemeinsame, durchgängige Lokation und Möglichkeiten der Kooperation.

Positiv für das Jahr 2024 darf ich auch hervorheben, dass die Gemeindestraßen in den einzelnen Katastralgemeinden um 2 Millionen Euro saniert

werden. Im Zuge dieser Sanierungen werden auch Kleinigkeiten neben und unter der Straße mitgemacht. Hier möchte ich Sie schon jetzt um etwas Geduld und Nachsicht bitten, wenn die Straße vor ihnen durch Bauarbeiten belegt ist. Ein Dankeschön im Voraus.

Trotz der finanziell angespannten Situation werden wir auch 2024 kleinere Investitionen in die Infrastruktur tätigen, Sanierungen vornehmen und einiges weiter attraktiveren. Für ein Zusammenleben in einer Gemeinde sind jedoch nicht nur finanzielle Dinge notwendig, sondern auch Sie, geschätzte Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer.

Nehmen sie teil an den vielen Veranstaltungen unserer Vereine, Kultur- und Brauchtumsträger, engagieren sie sich dort. Ich bin überzeugt, man wird sie gerne empfangen oder aufnehmen. Gleiches gilt für die örtliche Gastronomie, welche im Raum Aichfeld einen ausgezeichneten Ruf genießt. Handel und Gewerbe stehen ebenfalls für Sie bereit, ihren täglichen Bedarf zu decken. Ja, Fohnsdorf hat auch noch Bäcker, Fleischer und andere Gewerbetreibende im Ort! Nutzen Sie bitte das Angebot.

Ich darf Ihnen somit ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten, schöne Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Glück Auf!

Ihr Ing. Mario Lipus

Die ersten Tage im Amt

Einblick in meine Tätigkeiten als Vizebürgermeister!

Am 21. September 2023 wurde ich vom Gemeinderat mit Mehrheit zum Vizebürgermeister von Fohnsdorf gewählt, und ich freue mich, Ihnen heute einen Rückblick auf die ersten Tage im Amt geben zu können. In dieser Zeit hatte ich die Gelegenheit, zahlreiche Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern von Fohnsdorf zu führen und viele Veranstaltungen zu besuchen.

Der erste offizielle Besuch führte mich ins Seniorenkaffee, wo ich wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gewinnen konnte. Ebenso beeindruckend war der Besuch bei der Feuerwehr Fohnsdorf, bei dem ich die engagierte Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer hautnah erleben durfte. Auch der Besuch bei der Bestattung Fohnsdorf gab mir die Gelegenheit, die Sensibilität und Fürsorglichkeit in diesem Bereich zu würdigen.

In kultureller Hinsicht durfte ich an der Lesung „Die Holzpyjama Affäre“ in der Bestattung Fohnsdorf teilnehmen und im Arbeiterheim die Filmvorführung „Das Tagebuch einer Biene“ genießen. Solche kulturellen Veranstaltungen sind nicht nur unterhaltsam, sondern tragen auch zur Verbundenheit in unserer Gemeinde bei.

Die Geburtstagsgratulationen waren besondere Momente, insbesondere die Ehrung des ältesten Geburtstagskinds, das stolze 100 Jahre alt wurde. Die Gespräche mit diesem beeindruckenden Jubilar waren für mich besonders interessant und lehrreich.

Ein weiteres Highlight war die Festschingeröffnung am 11.11. am Hauptplatz Fohnsdorf. Die fröhliche Atmosphäre und die Gemeinschaftsgefühle waren spürbar, und ich freue mich darauf, solche Ereignisse in Zukunft weiter begleiten zu dürfen.

Ausblick und Dank!

In den kommenden Monaten ist es mein Ziel, den Kontakt zur Bevölkerung weiter zu intensivieren. Ihre Anliegen sind meine Anliegen, und ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung. Offene und transparente Kommunikation ist mir wichtig, um gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft für unsere Gemeinde zu arbeiten.

Abschließend möchte ich allen danken, die mich in den ersten Tagen im Amt unterstützt haben. Die Vielfalt und das Engagement unserer Gemeinde machen Fohnsdorf zu einem besonderen Ort, und ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft.

Für Anregungen, Fragen oder Anliegen stehe ich jederzeit zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken und Fohnsdorf weiterentwickeln!

Ein frohes Weihnachtsfest, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,
Christian Holzer
1. Vizebürgermeister



Geschätzte Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer! Liebe Jugend!

Wir leben wahrlich in krisenhaften und turbulenten Zeiten. Von der Pandemie, über mehrere kriegerische Konflikte und deren vielfältige Auswirkungen bis hin zur Inflation und Teuerung, die uns alle im täglichen Leben massiv betreffen.

Einnahmen-Ausgaben-Schere

Von diesen Entwicklungen sind natürlich auch die Gemeinden nicht ausgenommen. Die Teuerung, hohe Kreditzinsen und steigende Lohnkosten, aber auch sinkende Einnahmen belasten die Gemeindebudgets. Die schwächelnde Wirtschaft führt – wenn auch zeitverzögert – zu niedrigeren Steuereinnahmen und folglich zu einem geringeren Anteil am „Steuerkuchen“.

Hinzu kommt natürlich, dass den Gemeinden auch immer wieder neue und zusätzliche Aufgaben überantwortet werden, die ebenfalls finanziert werden müssen. Bei all diesen Herausforderungen ist daher eine umsichtige Budgetplanung ganz wesentlich!

Prioritäten richtig setzen

Sehr wichtig ist ein klares Bekenntnis zur Unterstützung und Förderung unserer Einsatzorganisationen, Vereine, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten, Kinderhort/Kinderhaus). Natürlich ist daneben die Erfüllung der Kernaufgaben einer Gemeinde unerlässlich. Dies betrifft beispielsweise die Bereiche der KWM (Kanal, Wasser, Müll) und die Infrastruktur (Straßen, Geh- und Radwege, Hochwasserschutz, etc.). Alleine für die Sanierung unseres Straßennetzes wurden zuletzt über zwei Millionen Euro freigegeben. Sämtliche

Investitionen wurden einstimmig beschlossen und sollen bis Ende 2024 umgesetzt werden.

Chancen nützen

Der aktuelle Finanzausgleich zwischen dem Bund, den Bundesländern und den Gemeinden eröffnet neue Chancen. Die Dotierung eines „Zukunftsfonds“ mit € 1,1 Milliarden pro Jahr für Kinderbetreuung, Wohnen sowie Klima- und Umweltschutz ist völlig neu und einzigartig. Hier können gemeindeseitig wirklich wichtige Projekte finanziert werden. Ein erstes Ziel wäre die Umsetzung von Solar- und Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern.

Herausforderungen annehmen

Dringender Handlungsbedarf besteht in der Ansiedelung eines zusätzlichen Nahversorgers und vor allem auch bei der ärztlichen Versorgung. Bei den Allgemeinmedizinerinnen sind bereits drei von fünf Kassenarztstellen nicht besetzt. Diese Situation ist auf Dauer nicht tragbar – weder für die Bevölkerung noch für die zwei praktizierenden Ärzte. Außerdem fehlt es in unserer Region an Kinder- und Frauenärzten.

Bürgerservicestelle

Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig die Gemeinde als oftmals erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger ist. Gemeinden werden zurecht als Keimzellen und Wurzeln der Demokratie bezeichnet – sie leben von Bürgerbeteiligung, direktem Kontakt und persönlichen Gesprächen. In diesem Sinne darf ich Sie einladen Ihre Ideen, Wünsche, Anliegen



gen und auch Beschwerden einzubringen.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten, ein frohes Fest sowie alles erdenklich Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr
Ing. Mag. Volkart Kienzl
2. Vizebürgermeister

WINTERDIENST



Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

**Kfz
Schaller**
Lindner-Temnitzer OG

8753 Fohnsdorf, Judenburger Straße 29, 03573/34485

Fröhliche
Weihnachten und
Glück sowie
Gesundheit im
neuen Jahr



**KWM FOHNSDORF
VERSORGBETRIEBE
GMBH**

sehen! **wutscher**

Kostenloser Profi-Sehtest
bei sehen!wutscher
in Fohnsdorf

Hauptplatz 5a, Tel.: +43 3573 51 57
Arena am Waldfeld 5, Tel.: +43 3572 421 20



Pflichten der Anrainer im Sinne der STVO

Der Winter ist da und mit ihm auch Eis, Glätte und Schneefall. Als Eigentümer von Liegenschaften treffen Sie dabei einige Pflichten.

Gehsteige und Gehwege im Ortsgebiet:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der im Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Eis bestreut sind. Ist im Ortsgebiet kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern bzw. zu bestreuen. Daraus ergibt sich, dass auch die Gemeinde Fohnsdorf bei den gemeindeeigenen Objekten für eine entsprechende Räumung bzw. Bestreuung verantwortlich ist. Diese Räumung erfolgt im Zuge des Winterdienstes mit Pflügen und Kleintraktoren. Die Bediensteten des Wirtschaftshofes sind angewiesen auch Strecken zwischen den gemeindeeigenen Objekten und Privatobjekten mit abgesenktem Pflug zu befahren. Dadurch erfolgt zwischenzeitlich auch eine Schneeräumung und Bestreuung für Privatobjekte. Aus dieser Serviceleistung kann jedoch keinesfalls ein Rechtsanspruch auf Beibehaltung dieser Gepflogenheit oder gar eine Haftungsübernahme durch die Gemeinde Fohnsdorf abgeleitet werden.

Vorsicht Dachlawinen!

Dachlawinen stellen eine immer größere Gefahr dar. Die Gemeinde Fohnsdorf möchte darauf hinweisen, dass bei Gefahr von Dachlawinen stets der Hausbesitzer für eine entsprechende Kennzeichnung verantwortlich ist. Gleichzeitig ersuchen wir im Falle eines Dachlawinenabganges den heruntergefallenen Schnee oder das heruntergefallene Eis von der Straße bzw. vom Gehsteig zu entfernen.



Schneeräumung durch die Gemeinde Fohnsdorf

Die Gemeinde Fohnsdorf ist im Rahmen der Verkehrssicherheit zur Schneeräumung und Streuung der von ihr zu betreuenden Straßen an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen, verpflichtet. Es kann jedoch keiner Gemeinde zugemutet werden, dass eine gleichzeitige Räumung oder Bestreuung des gesamten Straßennetzes erfolgt. Die Räumung bzw. Bestreuung erfolgt von der Gemeinde Fohnsdorf nach Wichtigkeit der Straßen. Das bedeutet: Verkehrsreiche Straßen sind vor Nebenstraße und Wegen von Schnee und Eis zu befreien.

Parkende Autos erschweren den Winterdienst

Es wird darauf hingewiesen, dass am Straßenrand abgestellte und parkende Autos eine Schneeräumung erschweren oder sogar verhindern. Gemäß Straßenverkehrsordnung dürfen Kraftfahrzeuge nur so abgestellt werden, dass mindestens zwei Fahrstreifen frei befahrbar bleiben.

Sollte eine Schneeräumung bzw. Bestreuung aufgrund von verkehrswidrig abgestellten Kraftfahrzeugen nicht möglich sein, so werden die Verursacher von den Mitarbeitern des Winterdienstes aufgenommen und im Falle einer daraus resultierenden Haftungsfrage einer Prüfung unterzogen.

Winterdienst der Gemeinde Fohnsdorf

In der Gemeinde Fohnsdorf ist ein ständiger Winterdienst eingerichtet. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes stehen zu jeder Tages- und Nachtzeit in Rufbereitschaft. Mehr als 115 Kilometer Straßen und mehr als 25 Kilometer Gehsteige müssen von Schnee geräumt oder bestreut werden.

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes machen alles, was in ihrer Macht steht, um für einen klaglosen Winterdienst zu sorgen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass nicht alle Straßenstücke oder Gehwege gleichzeitig von Schnee befreit oder bestreut werden können.



Christbaumrückholaktion



Auch in diesem Winter findet wieder eine Rückholaktion für Christbäume statt. Die gesäuberten Christbäume (ohne Lametta und Zuckerpapier) können Sie in unseren Sammelboxen für Strauchschnitt in der Josef-Ressel-Gasse jederzeit entsorgen.

Die KWM Fohnsdorf und die Gemeinde Fohnsdorf führen auch dieses Jahr wieder eine kostenlose Rückholaktion für Christbäume durch. Die Abholung der Christbäume beginnt am 8.1.2024. Die Christbäume bei den Altstoffinseln der Gemeinde Fohnsdorf ablagern.



36 Stunden Dauereinsatz für den Krisenstab

Die massiven Schneefälle verursachten im Murtal Schäden an den Stromnetzen. Die Gemeinde Fohnsdorf war bis zu 36 Stunden ohne Strom. Der Krisenstab richtete eine Einsatzzentrale im Rüsthaus der Feuerwehr Fohnsdorf ein.

36 Stunden Dauereinsatz für den Krisenstab Die massiven Schneefälle verursachten im Murtal Schäden an den Stromnetzen. Die Gemeinde Fohnsdorf war bis zu 36 Stunden ohne Strom. Der Krisenstab richtete die Einsatzzentrale im Rüsthaus der Feuerwehr Fohnsdorf ein.

Nach knapp 36 Stunden durchgehenden Einsatzdienst unter der Leitung von Bgm. Mario Lipus und FF-Kommandant Leo Temnitzer konnte der Großeinsatz am Sonntagabend, dem 3. Dezember, beendet werden. Nachdem die Stromversorgung wieder hergestellt wurde, wurden sukzessive die eingeleiteten Maßnahmen zurückgefahren und beendet. Die Einsatzzentrale bei der Feuerwehr Fohnsdorf war für diese Extremsitu-

ation bestens gerüstet. Da auch die Wärmeversorgung ohne Strom nicht möglich war, wurden Notunterkünfte in der Feuerwehr eingerichtet, da lange nicht abschätzbar war, ob die Stromversorgung am Sonntag wieder stehen würde. Zusätzlich gab es auch warme Suppen, Würstel und Tee. Um die Wasserver- und Abwasserentsorgung sicher zu stellen, wurden die Pumpstationen mit Notstromaggregaten betrieben. Ebenso wurden unsere Landwirte mit Notstromaggregaten versorgt. Die Räumung der gemeindeeigenen Straßen und Gehsteige durch den Winterdienst musste grobstils abgebrochen werden, da das Betanken der vielen Notstromaggregate den Einsatz aller Fahrzeuge des Winterdienstes erforderte. Ohne

ständiges Betanken im Wechsel wäre die Notstromversorgung nicht möglich gewesen. Notstromaggregate waren auch an den systemrelevanten Gebäuden und Einrichtungen (Pflegerheime, Lebenshilfe, Pumpwerke für Wasserver- und Abwasserentsorgung, Einsatzzentrale der Feuerwehr und zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe) im Einsatz. Nachdem nach 36 Stunden Dauereinsatz des Krisenstabes und der Kameradinnen und Kameraden aller Fohnsdorfer Wehren die Stromversorgung durch Energie Steiermark und den Stadtwerken wieder hergestellt war, wurden auch die gesetzten Maßnahmen schrittweise beendet.

Glücklicherweise verlief dieser Einsatz für die



Einsatzkräfte unfallfrei. Ein großer Dank gilt hier den Fohnsdorfer Wehren, den benachbarten Feuerwehren der Gemeinde Fohnsdorf, der Ortsstelle der Rettung, den eingeteilten Polizeikräften, der KWM Fohnsdorf, den unterstützenden Landwirten, der Fa. Erdbau Vorraber GmbH, Fa. Kaltenecker Bau, Fa. Stvarnik Bau, Fa. Elektro Hörl, Fam. Wildbolz sowie allen anderen Firmen und den zahlreichen privaten Helferinnen und Helfern, die uns in dieser Situation tatkräftig unterstützt haben.



NACHRUF



Nachruf Dr. Grohs:

*Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*

(Honoré de Balzac)

Josef Michael Grohs kam am 23. Jänner 1951 auf die Welt und besuchte die Volksschulen Kapfenberg und Fohnsdorf sowie das Gymnasium in Judenburg. Nach der Ablegung der Matura inskribierte Dr. Josef Michael Grohs an der Karl-Franzens- Universität in Graz.

Nach dem Abschluss des Studiums kehrte Dr. Josef Michael Grohs zurück nach Fohnsdorf, wo er von 1986 bis zum Jahr 2016 eine Ordination als Allgemeinmediziner erfolgreich führte.

Dr. Josef Michael Grohs war nicht nur als Allgemeinmediziner jahrzehntelang für die Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer tätig. Er war auch in der Bevölkerung sehr beliebt. „Joschi“ – wie er gerufen wurde, war im Notfall immer erreichbar und stand mit Rat und Tat zur Verfügung.

Am 22.11.2023 hat Dr. Josef Michael Grohs nach schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit seine Augen für immer geschlossen.

Lieber Joschi – die Gemeinde Fohnsdorf dankt Dir für deinen unermüdlichen Einsatz.

Wir werden Dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:

Ing. Mario Lipus



Bäckerei – Café – Konditorei
WILDBACHER
KG

8753 Fohnsdorf • Hauptstraße 32
Tel. 03573 / 22 64



EINSCHREIBUNGEN

Gemeinsam Gesund Bewegen Tag

Am Nationalfeiertag dem 26.10.2023 fand der „Gemeinsam Gesund Bewegen Tag“ statt. Rund 70 TeilnehmerInnen trafen sich um 10.00 Uhr beim Rüsthaus der FF Fohnsdorf. Im Beisein von Bgm. Mario Lipus und GR. Helmut Tscharre begaben sich die Anwesenden entweder auf die Familienstrecke: Start Rüsthaus FF Fohnsdorf- Geh- und Radweg Rattenberg- Aichfeldstraße- Ackerweg- Fohnsdorfer Straße- Grazerstraße- Quergasse- Landstraße- Ziel Rüsthaus FF Fohnsdorf.

Für alle TeilnehmerInnen gab es nach erfolgter Streckenbewältigung ein Getränk und als Andenken eine Medaille.



Schnuppertage von
22. – 26. Jänner 2024

heinzelpöls

READY FOR LEHRE?

METALLTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

INDUSTRIKAUFFRAU/-MANN

Lehrzeit: 3 Jahre

LABORTECHNIK CHEMIE

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

ELEKTROTECHNIK

Lehrzeit: 4 Jahre

DAS BIETEN WIR DIR:

- Praxisnahe Ausbildung durch Fachkräfte
- Prämien und freie Tage für sehr gute Leistungen
- Jeden Tag kostenlose Jause oder Mittagessen
- Shuttleservice bei Bedarf
- und vieles mehr!

Bewerbungen ab der 9. Schulstufe möglich, die **Bewerbungsfrist endet mit 09.02.2024.**

Anmeldungen zu den Schnuppertagen bis spätestens 12.01.2024 unter zpa.personal@zellstoff-poels.at

Mehr Infos unter:
zellstoff-poels.at/lehre

INSERATE

PAPPAS 

DAS BESTE ERFAHREN

www.pappas.at

Bundesstraße 10, 8753 Fohnsdorf
Tel. 03572 / 82020

Zimmerei • Tischlerei • Elektroinstallation



8753 Fohnsdorf/Ost • Tel.: 03573 / 34570

Frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr





Apotheke
zum Bergmann
... denn Erfahrung zählt!

Hauptstrasse 11 • A-8753 Fohnsdorf
Tel.: 03573 / 2124-0 • Fax: DW 7

Zimtsterne mit Vanille und Zimt

Selbstgemachte Kekse und Plätzchen dürfen in der Weihnachtszeit keinesfalls fehlen. Deswegen haben wir heute ein ganz besonderes Zimtsterne-Rezept für euch. Unsere Bio-Aromen eignen sich sehr gut zur Herstellung und sorgen für einen natürlichen Geschmack.

Zutaten:

- 3 Eiweiß 
- 250g Birken-Staubzucker
- 3 Tropfen Bio-ätherisches Öl Vanille
- 1/2 Tropfen Bio-ätherisches Öl Zimt
- 300-400g Mandeln 

Zubereitung:

- 1 Eiweiß steif schlagen, Vanille und Zimt Bio-Aromen hinzufügen und gut verrühren.
- 2 Birken-Staubzucker sieben und unterrühren.
- 3 Drei Esslöffel von der Schneemasse abschöpfen und in einem extra Gefäß beiseite stellen.
- 4 Die Mandeln nach und nach vorsichtig in den Teig kneten, bis er nicht mehr klebt. Arbeitsfläche mit Staubzucker bestäuben und den Teig darauf ausrollen (ca. 1/2 cm dick). Sterne ausstechen, auf ein Backblech geben und mit der abgeschöpften Eismasse gleichmäßig bestreichen.
- 5 Im Ofen bei 130-150 °C für 20-30 Minuten backen. Die Zimtsterne sind perfekt, wenn sie beim Herausnehmen an der Unterseite noch weich sind.

Wir wünschen gutes Gelingen, schöne Festtage, Gesundheit, Glück und Zuversicht für das kommende Jahr!



Räumung - Umzug
Häuser - Wohnung
Keller - Dachboden



> K1 <

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

EINSCHREIBUNGEN

GEMEINDEKINDERGÄRTEN

DIETERSDORF, Bahndammgasse 8a,
FOHNSDORF, Grabenstraße 17
HETZENDORF, Pölssteg 8
am **Mittwoch, 28.2.2024**
von **13.00 bis 15.00 Uhr**
in den Kindergärten

KINDERHORT/ KINDERHAUS FOHNSDORF

Hauptstraße 17, Fohnsdorf
am **Mittwoch, 28.2.2024**
von **8.30 bis 11.00 Uhr**
im Gemeindeamt!

MUSIKSCHULE FOHNSDORF

Schnuppermöglichkeit und Einschreibung nach Vereinbarung möglich! Tel. 03573/3416

VOLKSSCHULEN DIETERSDORF UND FOHNSDORF

Über das Einschreibeverfahren im Volksschulcluster Fohnsdorf werden die Erziehungsberechtigten von Seiten der Direktion gesondert informiert

Bei der Einschreibung ist die Geburtsurkunde und Sozialversicherungsnummer vorzuweisen, ebenso ein Impfpass. Das Einschreibeverfahren in die Volksschulen Dietersdorf und Fohnsdorf wird zur gegebenen Zeit gesondert durchgeführt.



Bauernsilvesterempfang
am Hauptplatz

Der Bürgermeister lädt alle Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer am Samstag, den **30.12.2023** ab **10:00 Uhr**, sehr herzlich zum **1. traditionellen Bauernsilvesterempfang am Hauptplatz ein.**
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Murtal Reisen 

Jörg Pötschger • murtalreisen@twin.at

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



Ing. Alfred Kaltenegger
Ausschuss für Bau,
Raumordnung, Verkehr und
Ortsbild

>>>
**Die Entwicklung im Wohnbau
geht in Richtung Verdichtung
der bestehenden Verbauung.**
<<<

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Dem allgemeinen Trend folgend hinsichtlich Ökologie, Ökonomie und Klimaschutz ist davon auszugehen, dass aus Raumordnungssicht die Entwicklung im Wohnbausektor in Richtung Verdichtung der bestehenden Verbauung und Lückenschluss geht. Des Weiteren ist hierbei auch eine Übereinanderlagerung verschiedenster Nutzungsmöglichkeiten in einem Gebiet anzudenken um sogenannte „Bauleichen“ hintanzuhalten.

Abgesehen von den oben angeführten Überlegungen der Entwicklung des Gemeindegebietes war und wird in den vergangenen und zukünftigen Monaten schwerpunktmäßig die Weiterführung und Abklärung bzw. Abwägung der eingebrachten PV-Freilandflächenbegehren sein um neben den geforderten Zielsetzungen des Bundes und der Länder eine ordnungsgemäße Entwicklung der Gemeinde und lebenswerte Umgebung für die Bewohner bestmöglich zu garantieren.

Über die vorgesehenen umfassenden Straßensanierungen für 2023 und 2024 wurde ja bereits berich-

tet. Nennenswert erscheint hierbei noch die abgeschlossene Sanierung der Landesstraße zwischen Fohnsdorf und Rattenberg und die Neuerrichtung und Verbesserung der bestehenden Bushaltestellen an der Kohlenstraße und Sillweger Dorfstraße. Hierbei sind auch Warteschutzunterstände vorgesehen. Insgesamt werden vorbereitende Arbeiten zur Evaluierung der Verkehrsflüsse der Gemeindestraßen angedacht um eventuelle Verbesserungen vornehmen zu können.

Abschließend erlaube ich mir noch auf den nahenden Winter einzugehen und kurz zusammengefasst anzumerken, dass hierbei rund 89 km Straßen und Wege sowie rund 30 km Gehsteige mit im Schnitt über 2.000 Einsatzstunden der Räumdienste bei Tag und Nachtzeiten zur Bewältigung von Schnee und Glätte für die Bevölkerung im Einsatz stehen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr **Alfred Kaltenegger**

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

TISCHLEREI REINHARD ERNHALLER
8753 FOHNSDORF
Tel. 03573 / 3030

Als Wohnungseigentümer unzufrieden mit der Hausverwaltung? Das können Sie tun:

Es kann vorkommen, dass aus den unterschiedlichsten Gründen Unzufriedenheit mit der Hausverwaltung aufkommt. Wenn ich als Wohnungseigentümer Ärger mit der Hausverwaltung habe, liegt der Wunsch nach einem Wechsel nahe. Als Eigentümer einer Wohnung stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen, um aktiv zu handeln.

Ich sage Ihnen, wie es geht:

1. Abberufung des Verwalters vor Gericht:

Wenn grobe Pflichtverletzungen seitens der Hausverwaltung vorliegen, besteht das Recht, beim Gericht die Abberufung des Verwalters zu beantragen. Beachten Sie jedoch, dass dieses Verfahren zeitaufwendig und mit Risiken verbunden ist. Aufgrund des Kostenrisikos sollten Sie diesen Weg erst in Betracht ziehen, wenn eine Mehrheit der Wohnungseigentümer einer Kündigung des Verwaltungsvertrags nicht zustimmt.

2. Abberufung durch Mehrheit der Eigentümergemeinschaft:

Die effektivere Methode ist die Herbeiführung einer Abberufung durch die Mehrheit der Eigentümergemeinschaft. Die Mehrheit wird dabei nicht nach Köpfen, sondern nach Liegenschaftsanteilen berechnet.

Wichtig zu wissen: Das gilt nur für Eigentümer – ein Mieter besitzt kein Stimmrecht!

Wichtig zu wissen: Das gilt nur für Eigentümer – ein Mieter besitzt kein Stimmrecht!

Ein gültiges Willensbildungsverfahren muss dem Beschluss vorausgehen, und allen Stimmberechtigten sollte die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt werden. Die Entscheidung über die Kündigung muss dem bisherigen Verwalter mitgeteilt werden, um wirksam zu werden. Die Übermittlung des Mehrheitsbeschlusses durch einen der Wohnungseigentümer genügt; es ist keine separate Kündigungserklärung erforderlich.



Wichtiger Tipp –

Kündigung zum Jahresende:

Für eine reibungslose Abwicklung empfiehlt es sich, eine Kündigung zum Jahresende auszusprechen. Dadurch wird vermieden, dass Abrechnungen unnötig verkompliziert werden. Sie haben weitere Fragen oder benötigen Unterstützung? Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!



Verfügung! Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Ihr Fohnsdorfer Immobilienmakler,



Mag. FH Klaus Donat
Immobilien Donat – sonniges wohnen

Objekt des Monats



Nettes Haus in Judenburg,
Waldrandlage mit Garage und Grund.
KP 217.000 Euro

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Einfamilienhäuser im Raum Fohnsdorf!



Weitere Infos unter:
office@sonniges-wohnen.at
oder
0664 / 23 00 655
Mag. (FH) Klaus Donat
www.sonniges-wohnen.at



Hauptstraße 15, 8753 Fohnsdorf

Straßenbauten und Sanierungen mit Gesamtinvestitionskosten von rund € 2,3 Mi

Im kommenden Jahr wird die Gemeinde Fohnsdorf rund 36.500 m² Straßenfläche - dies entspricht ca. 6-7 km Gemeindestraßenlänge - sanieren. Auch Gehsteigbereiche von rund 1 km und Sanierung von Straßeneinläufen, auf sämtliche

Ortsteile der Gemeinde Fohnsdorf aufgeteilt, gehören dazu. Gesamtinvestitionskosten: rund € 2,3 Mio. Die Bauarbeiten sollten bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Einige Sanierungen von Straßenanlagen im Dünnschichtver-

fahren von rund 8.800 m² (dies entspricht rund 1,6 km Straßenlänge) sowie noch diverse Kleinsanierungen wurden im Jahr 2023 noch abgeschlossen.

Bereich Wohnbau und Bevölkerungsentwicklung



Hauptstraße 20



Wasendorferried
(Kohlbachersiedlung, Doppelhäuser und Reihenhäuser)



Bebauungsgebiet
Sonnenweg



Mitterweg 3a

2023 wurden zwölf Doppelhäuser und ein Reihenhäuser mit vier Wohneinheiten fertiggestellt. In Planung befinden sich weitere Doppelhäuser im Wasendorferried als auch zusätzlich bewilligte 40 Wohneinheiten an der Karl-August-Straße. Somit konnte vermehrt Jungfamilienzug festgelegt werden.

Weiteres Entwicklungspotential steht u.a. mit einer Fertigstellung der Wohnanlagen in der Hauptstraße und am Mitterweg zur Verfügung, die sich derzeit noch im Bau befinden. Insgesamt konnte Wohnbedarf, insbesondere für Jungfamilien, im Ausmaß von über 100 Wohneinheiten als Gegenpol zur Abwanderungstendenz der Region ermöglicht werden.

Generalsanierung der L 503 – 1,4 Millionen Euro-Projekt wurde umgesetzt



Vor vier Jahren wurde zwischen Fohnsdorf und der Ortschaft Rattenberg bereits ein Geh- und Radweg gebaut, nun wurde auf der L 503 (Rattenberger Straße) eine Generalsanierung abgeschlossen. „Im August wurde in dem 2,7 Kilometer langen Abschnitt mit den Arbeiten begonnen. Abge-

sehen von der Generalsanierung der Fahrbahn wurde diese auch verbreitert und wurden noch zusätzliche Maßnahmen umgesetzt. In Summe kommt das Vorhaben auf 1,4 Millionen Euro“, sagt Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang. BGM Ing. Mario Lipus: „Ich darf mich

bei allen Verantwortlichen im Namen aller Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer für die Erneuerung und Verbreiterung der L503 bedanken, da es auch aus verkehrssicherer und sicherheitstechnischer Sicht einen Quantensprung der Verbindung innerhalb der Katastralgemeinden darstellt. Viele Vorarbeiten für diese Generalsanierung wurden bereits im Geh- und Radwegbau mitberücksichtigt, inklusive gemeindeeigener Infrastruktur. Somit konnte das Vorhaben, positiv für die Gemeinde umgesetzt werden.“

Der Brauch des Adventkranzes ist in Österreich tief verwurzelt und läutet die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ein. Das Dekorieren des Hauses, der Duft von frischen Tannenzweigen und brennende Kerzen wecken wohlige Erinnerungen. Für bellaflo ist es eine liebevoll gewonnene Tradition die

alljährliche Übergabe des Adventkranzes an Gemeindeämter und karitative Einrichtungen! Passend hierzu wurde, pünktlich zum Start in die Adventzeit, Bürgermeister Mario Lipus ein schön geschmückter Adventkranz überreicht. Es weihnachtet schon!



Frohe Weihnachten und viel Glück für 2024



Zertifikat nach ÖNORM EN ISO 9001, ausgezeichnet mit dem Landeswappen

KA KALTENEGGER
FIRMENGRUPPE

KA KALTENEGGER
BAU

KA KALTENEGGER
IMMOBILIEN

KA KALTENEGGER
TRANSPORTE

KA KALTENEGGER
BRUNNENBAU

KA KALTENEGGER
ENERGIE

BAUSTAHL
MURTAL
GMBH

www.kaltenegger-firmengruppe.at

Tel.: 03577 22 725

ESKO

Ankerweg 8 - A-8753 Fohnsdorf
Tel. 03573/27570
Fax. 03573/27570-4
E-mail: office@esko.at
www.esko.at



Danfoss

Elektromaschinenbau GmbH

Systempartner

Unser Leistungsspektrum:

- Industrieanlagenrevisionen
- Getriebemotorenservice
- Schwingungsanalysen
- Verkauf elektrischer Antriebskomponenten
- Generatorservice
- Motorenwickelerei
- Pumpenservice
- Thermografie
- Auswuchten



Wir sind Ihr kompetenter Partner in der elektrischen Antriebstechnik.

Beratung - Verkauf - Service

Alles aus einer Hand!



Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Südösterreich von

BAUER geared motors

Vertriebs- und autorisierter Servicepartner der VEM motors GmbH



Wir führen ein umfangreiches Motorenlager

Verkauf von Elektromotoren - Softstarter
Getriebemotoren - Frequenzumrichter
Ersatzteilen

„Ihr Servicepartner für alle Marken“
Bei uns ist Ihr Auto immer in besten Händen.

Vom einfachen Ölwechsel-Service, über das Pickerl, bis zu aufwendigen Reparaturarbeiten an Technik und Karosserie, bieten wir Ihnen durch Markenübergreifende Ersatzteilbeschaffung, Schulungen und, immer wichtiger, Softwarelösungen immer die richtige und günstige Service und Reparaturvariante für alle Marken an.



ALLRAD
www.AUTO-FEEBERGER.at
Range Rover Evoque S, Bj: 2022, 204 PS, Diesel-Allrad-Automatik, LED, Vollleder, Schiebedach, Navi, usw. € 42.990,-



Hybrid
www.AUTO-FEEBERGER.at
Audi A6 Avant Sport 50 TDI Quattro, 286 PS, EZ: 9/2021, Voll-Leder, Matrix-LED, 21" Aluräder, Neupreis: € 110.000,-, jetzt: € 49.990,-



GT-Line
www.AUTO-FEEBERGER.at
Suzuki Swace Kombi Hybrid Automatik, EZ: 12/2021, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Aluräder, Metallic uvm. € 17.990,-



LED
www.AUTO-FEEBERGER.at
Peugeot 5008 HDI Automatik GT-Line 7-Sitzer, EZ: 10/2020, Anhängervorr., LED-Scheinwerfer, Metallic, Abstandstempomat



LED
www.AUTO-FEEBERGER.at
7 Stk. Opel Grandland X, Bj: 2021, lagernd, Benzin und Diesel, Schalter und Automatic, verschiedene Farben und Ausstattungen, ab € 17.490,-



LED
www.AUTO-FEEBERGER.at
6 Stk. Ford Focus Kombi Automatic Titanium, 125 PS, Neuwagen mit Kurzzulassung, LED, Navi, Sitz- und Lenkradheizung, Abstandstempomat, verschiedene Farben: € 24.690,-



Allrad
www.AUTO-FEEBERGER.at
Ford Transit Doppelkabine-Pritsche, 131 PS, Bj: 2023, 1900 KM, 7-Sitzer, Tempomat, Klima, Bluetooth, uvm. Nettopreis: € 33.100,-



Allrad
www.AUTO-FEEBERGER.at
5 Stk. Skoda Superb Combi Diesel, Bj: 6/2022, 2.0T DI, als Allrad, Automatic oder Schalter lagernd, Top-Ausstattung, verschiedene Farben ab: € 24.990,-



S-Line
www.AUTO-FEEBERGER.at
Audi A1 S-Line DSG, Neuwagen mit TZ, LED-Scheinwerfer, Sportpaket, ACC-Tempomat, Parkpilot uvm. € 29.990,-

AUTO FEEBERGER
Neueste Technik für Ihr Fahrzeug!

AUTO FEEBERGER
www.Auto-Feeberger.at
Hauptstraße 111 · 8753 Fohnsdorf · Tel. 0 35 73 / 27 36 od. 0676 / 49 90 499
Ges.m.b.H.

GEBRAUCHT-WAGEN SERVICE §57a TUNING KAROSSERIE & LACK

INSERATE

Adventmarkt
der Gemeinde Fohnsdorf

Samstag, 16. Dezember 2023
15 - 20 Uhr
Hauptplatz Fohnsdorf

- » Eröffnung durch Musikschule Fohnsdorf mit BGM Ing. Mario Lipus
- » Kinderprogramm mit Wichtelgeschichte von und mit unserer Gemeindebücherei
- » Wichtelpostkasten
- » Ponyreiten
- » heiße Maroni
- » Kulinarische Köstlichkeiten

Leistbarer FIXPREIS!
Echtes Eigentum!
Schlüsselfertig!

FOHNSDORF
Karl August-Straße
Nur mehr wenige Wohnungen frei!

ab € 610,-
monatlich, Fixzins: 25 Jahre/
Eigenkapital: 35.000,-/
Laufzeit: 34 Jahre

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER



Adventkonzert mit Sängerrunde Pöllau und Greakariert, 26. November 2023



KULTURELLES FOHNSDORF

GR Ing. Michael Mader
Vorsitzender Ausschuss Kultur,
Brauchtum, Marketing,
Gemeindearchiv und
Digitalisierung



Liebe Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer!

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein abwechslungsreiches Kulturjahr zurück. In den letzten Monaten beehrten uns die Roaring Sixties, da Blechhauf'n und Reinwald Kranner mit der Ralph Duschek Band. Immer wieder erfreulich, wenn hochkarätige Fohnsdorfer Künstler das Arbeiterheim füllen. Als Abschluss hatten wir traditionell ein Adventkonzert in der Pfarrkirche Fohnsdorf. Auch hier freut es mich, dass wir junge Fohnsdorfer Künstler dazu gewinnen konnten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle AbonentInnen, bzw. Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer die sich für einen Besuch einer unserer Veranstaltungen entschieden haben. Ohne Sie würde es ein Kulturprogramm in dieser Form nicht geben.

Erfreulich ist, dass wir den Preis für das Abo 2024 mit 70€ beibehalten werden. Des Weiteren gibt es für die sechs Abo-Veranstaltungen bei Einzelkauf für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, sowie für Zivil- und Grundwehrdiener Ermäßigungen. Jeweils 5€ werden vom regulären Vorverkaufs- bzw. Abendkartenpreis abgezogen.

Das Programm für 2024 ist fixiert und auch für das Dorffest ist musikalisch alles unter Dach und Fach. Natürlich gibt es wieder einige Zusatzveranstaltungen, wo auch für die Jugend ein Highlight im Arbeiterheim geplant ist.

Mit einem Clubbing wollen wir auch hier Akzente setzen. Diese Veranstaltung werden wir gemeinsam mit dem Jugendausschuss organisieren.

Im Bereich der Digitalisierung gibt es laufend Erweiterungen bei der Glasfaseranbindung. Aber auch Cyber-Sicherheitsschulungen für Gemeindebedienstete werden angeboten, um etwaige Bedrohungen frühzeitig zu erkennen.

Bei den Damen vom Kulturbüro und der Bücherei, sowie der Musikschule Fohnsdorf bedanke ich mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls danke sagen möchte ich unseren Ausschussmitgliedern für die stets ruhigen und sachlichen Sitzungen.

Für Fragen, bzw. Anregungen und Inputs stehen Ihnen ich und Volkar Bianca vom Kulturbüro jederzeit gerne unter folgendem Kontakt zur Verfügung. michaelo10477@gmail.com oder Bianca.Volkar@fohnsdorf.gv.at

Für die Adventzeit wünsche ich Ihnen allen ein paar ruhige und schöne Stunden mit der Familie, sowie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten, aber vor allem gesunden Rutsch in das neue Jahr.

Glück Auf!
Michael Mader

KULTURELLES FOHNSDORF



Da Blechhauf'n mit seinem neuen Programm „Well Done“, 7. Oktober 2023



Reinwald Kranner & Ralph Duschek, 18. November 2023



The Roaring Sixties Company, 23. September 2023



Kabarett mit Lukas Resetarits, 9. September 2023





equadrat
engineering GmbH

DIE INGENIEUR MANUFAKTUR
Innovative Lösungen aus einer Hand

UNSERE INGENIEURLEISTUNGEN

- Generalplanung Hoch- und Tiefbau
- HKLS-, Elektro- und MSR-Technik
- Siedlungswasserbau
- Energieerzeugung / Kraftwerksbau
- Dig. Leitungskataster und Vermessung
- Statik

Ihr Ansprechpartner
Ing. Bernhard Hammer, MBA
Siemensstraße 9
A-8753 Fohnsdorf
Telefon: +43(0)3573 25026
Mail: office@equadrat.com

www.equadrat.com



Zu den Tickets

Tipp:
Auch ein tolles
Weihnachts-
geschenk

KulturABO 2024

2024 starten wir mit einem sehenswerten Kulturprogramm durch. Von nationalen Kabarettstars, über Blasmusik bis hin zu Volksmusik und Klassik. Ein abwechslungsreicher Mix für alle Kulturfans. Speziell für Abonnenten bietet sich ein ansehnlicher Preisvorteil. Zum Preis von 70€ ist das Abo im Kulturreferat erhältlich. Gegenüber dem Einzelkauf beträgt der Preisvorteil rund 30%. Wenn Sie kein Abo in

Anspruch nehmen möchten, können Sie die Karten für Einzelveranstaltungen in der Bürgerservicestelle der Gemeinde Fohnsdorf und auf www.shop.eventjet.at/ticketsfohnsdorf erwerben. Die Karten für die Kabaretts gibt es zusätzlich auch auf öticket. Wir freuen uns schon sehr auf unsere Künstler und auf Sie!

Ihr Kulturreferent **Michael Mader** mit **Bianca Volkar & Inge Amtmann**

1. Abokonzert

Neujahrskonzert „Walzerperlen“

12.01.2024, 19:30 Uhr – VVK: 20 € AK: 23 €



30 Jahre im ¾ Takt. 1994-2024 – So lange dürfen die Walzerperlen schon Jahr für Jahr ihr Publikum begeistern. Das Jubiläum wollen sie auf der Bühne mit einem musikalischen Feuerwerk aus den Highlights dieser drei Jahrzehnte und ihren persönlichen Lieblingsmelodien mit ihrem Publikum feiern. Natürlich haben die Walzerperlen auch wieder eine Gesangssolistin für einige großartige Lieder und Arien eingeladen.

Firma Peter Zechner

Ihr zuverlässiger persönlicher Ansprechpartner für:
Fertigbeton – Sand- und Schotterlieferungen –
Erdbau- und Abbrucharbeiten – Bauschuttentsorgung

Werk Wasendorf
Tel. 03573 / 5355
Schloßgasse 87
Fax 03573 / 34 262

2. Abokonzert

Abokonzert Roland Düringer

09.03.2024, 19:30 Uhr

Kann es denn sein, dass sich ein völlig unvorbereiteter Schauspieler, ohne Stück und eingelerntem Text und ohne Probe auf die Bühne stellt, zwei Stunden lang das ausverkaufte Theater unterhält und das Publikum bis zum Schluss davon überzeugt ist, dass hier al-

les nach Plan läuft? Kann es denn auch sein, dass es neue Gschichtl'n aus Düringers Lebensgeschichte zu erzählen gibt? Genauso wird es sein! Denn in spannenden Zeiten tut es gut dem Hirn und der Seele einen Regenerationsabend zu gönnen.



Foto: Andrea Sojka

REKORD

BESTPREIS GARANTIE*

Schau vorbei: Wir machen einen **GRATIS Angebots-Check** mit dir! Und wenn nötig, passen wir unseren Preis an!

REKORD Fohnsdorf
Arena am Waldfeld 5
8753 Fohnsdorf
+43 (0) 3845 24670 407
fohnsdorf@rekord-fenster.com

*Für gleichwertige & vergleichbare Produkte produziert in Österreich. Gilt für Privatkunden von REKORD Fohnsdorf. Ohne Montage. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. www.rekord-fenster.com

Qualität aus der Obersteiermark!

Geflügelhof Kaltenegger-Felfer

Das Aichfeld-Ei

A-8753 Rattenberg • Tel.: 03573 / 2406 • www.aichfeldei.at



3. Abokonzert

Preisträgerkonzert der Musikschule Fohnsdorf

09.04.2023, 19:30 Uhr – VVK: 15 €, AK: 18 €

„Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben. Talent, Ehrgeiz und Disziplin sind die Voraussetzung, eine exzellente Musikschule als Basis und gut ausgebildete,

kenntnisreiche PädagogInnen der Turbo für herausragende Leistungen. Fohnsdorfer MusikschülerInnen stellen sich einmal jährlich dieser Herausforderung. Zum Abschluss des Landeswettbewerbs präsentieren sich alle PreisträgerInnen im Rahmen eines Konzertes.

4. Abokonzert

Sänger und Musikantentreffen

11.05.2024, 19:30 Uhr – VVK: 15€, AK: 18€

Das Land Steiermark ORF St

STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2024

Samstag, 11. Mai 2024

Beginn: 19:30 / Einlass: 18:30

Arbeiterheim Fohnsdorf

Greakariert Südtiroler Tanzmusik

Sängerrunde Kumpitz Oimbliah Geigenmusi

KandidatIn Steirischer Harmonikawettbewerb

Auch im Jahr 2024 gibt es wieder ein Steirisches Sänger- und Musikantentreffen aus Fohnsdorf. Neben den Hausherren Greakariert und der Kumpitzer Sängerrunde dürfen wir uns auf den Oimbliah Dreisang und die Geigenmusi aus Bayern, sowie auf die bekannte Südtiroler Tanzmusik freuen. Durch das Programm führt Paul Reicher vom ORF Steiermark. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

5. Abokonzert

Nina Hartmann

28.09.2024, 19:30 Uhr – VVK: 22€, AK: 25 €



ENDLICH HAUSFRAU

Das Leben als selbständige, selbstbewusste, emanzipierte, alleinverdienende, Zimmerpflanzen ziehende Frau, Tochter, Freundin, Hop-on Hop-off Single, Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin - kurz: für Nina Hartmann - ist hart: man muss Termine managen, Texte für Castings lernen, auftreten, einspringen, mit Ablehnungen umgehen, neue Wege finden, Mamas Handy updaten, Freundinnen trösten, Sexratgeberin sein, Ehemänner daten usw. Nina Hartmann reicht es! Sie will endlich Hausfrau sein.

6. Abokonzert

Adventkonzert

24.11.2024, 18:00 Uhr – VVK: 12 €, AK: 15 €

Kärntner Viergesang

Thomaz Plahutnik (Zither)
Dr. Dr. Christian Stromberger Siftspfarrer von St. Georgen am Längsee (Moderation)



Der Kärntner Viergesang zählt seit Jahren zu den renommiertesten Volksliedinterpreten und zählt zu den besten gemischten Quartetten in Kärnten. Ihr unverwechselbarer Klang und ihre Experimentierfreudigkeit, nämlich immer wieder auch die Grenzen zu benachbarten Genres auszuloten, hat die vier Sänger weit über Kärnten hinaus bekannt gemacht.

Dachdeckerei | Spenglerei | Fassadenverkleidungen

A-8753 Fohnsdorf Bachstraße 32b

PIRKER

Tel. 03573 / 22 87 oder 0664 / 357 55 44

FAMILIEN & SOZIALES



GK Brigitte Wolfger
Vorsitzende Ausschuss
für Soziales, Gesundheit, Aus-
bildung und ökosoziale Projekte

Liebe Fohnsdorferinnen, liebe Fohnsdorfer, liebe Jugend!

Das Jahr geht zu Ende und viele von ihnen werden sagen, dass dieses Jahr sehr schnell vergangen ist.

Der Familien- und Sozialausschuss hat auch im Jahr 2023 wieder viel für unsere Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer umgesetzt bzw. an Unterstützung gegeben.

Gerade der Weihnachtsbonus 2023 unterstützt viele einkommensschwache Haushalte und Familien. Leider hat die Opposition ihre Zustimmung im Gemeinderat zu dieser Unterstützung nicht gegeben und sich der Stimme enthalten. Ich bin der Meinung, dass es gerade für diese Familien wichtig ist, eine Unterstützung für Weihnachten zu erhalten.

Auch die Schulstartaktion 2023 hat Familien mit Kindern unterstützt. Gerade der Schulstart ist für viele Eltern eine große finanzielle Herausforderung und auch hier haben die Gemeinde Fohnsdorf und die Volkshilfe Fohnsdorf die Eltern

finanziell unterstützt.

Eine weitere Unterstützung für Familien ist die Aktion „Dabei sein ist alles“ der Volkshilfe, wo Kinder unterstützt werden, deren Eltern es finanziell schwer fällt die Schulausflüge zu bezahlen. Diese Aktion wird auch im nächsten Jahr durchgeführt. Sollten sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, scheuen sie sich nicht und melden sie sich bei mir.

Das Seniorenkaffee hat viele Veranstaltungen durchgeführt. Im Spätsommer hatten wir einen Grillnachmittag und im Herbst das Oktoberfest, welche sehr gut besucht waren.

Das Seniorenkaffee hat auch im Jahr 2024 jeden Dienstag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet und wir freuen uns auf ihren Besuch.

Die Sturzprävention wurde auch im heurigen Herbst wieder durchgeführt und alle Teilnehmerinnen waren mit viel Eifer dabei.

Der Seniorenausflug hat uns im Jahr 2023 nach St. Paul im Lavanttal geführt. Hier darf ich mich beim GR Heimo Keller sehr herzlich bedanken, der kurzfristig die Reiseleitung übernommen hat.

Haben sie Wünsche und Ideen wohin uns der Seniorenausflug 2024 führen soll, bitte geben sie uns diese bekannt.

Am 31. Jänner 2024 findet wieder unser Ball „50 +“ statt und ich freue mich schon heute, sie alle begrüßen zu können.

Liebe Fohnsdorferinnen, liebe Fohnsdorfer, ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2024 und für das Jahr 2024 viel Gesundheit.

Ihre **GK Brigitte Wolfger**

GASTHOF MOSER
KOMFORTZIMMER - PARTYSERVICE - CATERING
**IHR BACKHENDL
SPEZIALIST**
Grazerstraße 3 • A-8753 Fohnsdorf
☎ 03573 / 2147

**TÄGLICH FRISCHE
BACKHENDERL**
Abholung oder Zustellung
Grazerstrasse 3 | 8753 Fohnsdorf
T 03573/2147



Ihr Besuch wird vom SHV Murtal und dem Land gefördert

Bei Bedarf:
Hol- und Bringdienst

Wie daham...
Senioren- und Pflegezentren
Kärnten · Steiermark · Wien

„Wie daham...“ überzeugt in Zeltweg mit gefördertem Senioren-Tageszentrum

Abwechslungsreicher Alltag

Ältere Menschen können sich im neuen Senioren-Tageszentrum werktags in der Zeit von 7:30 bis 16:30 Uhr, an ausgewählten Tagen oder jeden Werktag, „wie daham“ fühlen und genießen neben erstklassiger Betreuung durch Fachpersonal sowie ausgezeichnete Verpflegung auch die Gemeinschaft und das Miteinander in der Gruppe.

Geförderte Plätze

Der Besuch des „Wie daham...“ Senioren-Tageszentrums im Generationenpark Zeltweg, der auch zur Entlastung pflegender Angehöriger beiträgt, wird vom Sozialhilfverband Murtal und dem Land Steiermark gefördert. Von den BesucherInnen ist monatlich ein Selbstbehalt zu bezahlen – mit vom Land festgelegten Tagsätzen.

Hol- und Bringservice

Der Weg in das Senioren-Tageszentrum könnte unkomplizierter nicht sein, denn bei Bedarf ist mit einem professionellen Fahrtdienst auch für den bequemen Transport zum und vom Tageszentrum gesorgt.



**Vereinbaren Sie einen Besuchstermin:
Wir freuen uns auf Sie!**

„Wie daham...“ Generationenpark
Zeltweg mit Senioren-Tageszentrum
Aichdorfer Straße 2, 8740 Zeltweg

T 03577 / 24697-210



Besuchen Sie uns
auch auf



www.wiedaham.at

Jedem Kind alle Chancen:

Dabei sein ist alles

Viele Eltern haben gravierende Probleme, die steigenden Schulkosten ihrer Kinder zu stemmen. Dabei ist der Schulbesuch in Österreich eigentlich gratis.



Laut Arbeiterkammer liegt der durchschnittliche Aufwand für Familien je nach Schultyp zwischen € 522,- und € 1300,- jährlich.

Neben Kosten für den Schulanfang schlagen sich hier Kopierkosten, Werkbeiträge, Verpflegungskosten oder auch der benötigte EDV-Bedarf nieder. Projektwochen/-tage stellen dabei oft eine der größten finanziellen Herausforderungen für die Eltern dar.

In der Steiermark sind rund 32.000 Kinder und Jugendliche armutsgefährdet oder von Armut betroffen. Gerade diesen SchülerInnen bleibt

eine gemeinsame Klassenfahrt oft verwehrt.

Die Erfahrungen in Schullandwochen, Schikursen und Ausflügen schweißen die Mitglieder einer Klasse zusammen, wirken gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und ermöglichen den Abbau von armutsabhängigen Barrieren.

Genau hier versucht die Volkshilfe zu unterstützen!

Armutsgefährdete oder -betroffene Familien mit schulpflichtigen Kindern haben die Möglichkeit über die Volkshilfe Steiermark finanzielle

Unterstützung für Schulausflüge zu erhalten.

Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen!

Ihre
GK Brigitte Wolfger
0664/2207024

24 Stunden Betreuung in Österreich:

Eine vertrauensvolle Bindung fürs Leben



In der heutigen schnelllebigen Welt sind viele Familien mit der Herausforderung konfrontiert, ihre älteren Familienmitglieder angemessen zu betreuen. Die 24 Stunden Betreuung in Österreich hat sich als eine effektive und fürsorgliche Lösung erwiesen, um sicherzustellen, dass ältere Angehörige die notwendige Unterstützung erhalten, während sie weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Die Vorteile der 24 Stunden Betreuung erstrecken sich über die gesamte Familie und bieten eine Reihe von positiven Aspekten für die alle Beteiligten. Familien können beruhigt sein, da sie wissen, dass ihre Angehörigen in den Händen erfahrener und fürsorglicher Personenbetreuer*innen sind. Dies schafft eine Atmosphäre des Vertrauens und ermöglicht es den Familienmitgliedern, ihre eigenen beruflichen und persönlichen Verpflichtungen besser zu bewältigen, ohne dabei die Be-

treuung und das Wohlbefinden ihrer Lieben zu vernachlässigen.

Für die Klient*innen bedeutet die 24 Stunden Betreuung eine maßgeschneiderte Versorgung, die ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Die Personenbetreuer*innen, die sorgfältig ausgewählt und eingeschult werden, bieten nicht nur Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten, sondern schaffen auch eine liebevolle und vertrauensvolle Umgebung zu Hause. Dies fördert das emotionale Wohlbefinden der zu Betreuenden und trägt dazu bei, ihre Lebensqualität zu verbessern.

Ein weiterer bedeutender Vorteil besteht darin, dass die 24 Stunden Betreuung es älteren Menschen ermöglicht, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Dies fördert nicht nur ihre Unabhängigkeit, sondern minimiert auch den Stress, der beispielsweise mit einem Umzug in ein Pflegeheim verbunden sein kann.

Die 24 Stunden Betreuung in Österreich steht für eine Betreuungsform, die nicht nur auf professioneller Unterstützung basiert, sondern auch auf menschlicher Fürsorge. Sie schafft eine Win-Win-Situation für Familien und ihre älteren Angehörige, indem sie Sicherheit, Vertrauen und eine verbesserte Lebensqualität bietet.

Wenn Sie gerne mehr Informationen zur 24 Stunden Betreuung für Ihre Liebsten haben möchten, dann kontaktieren Sie mich gerne!

Mag. Evelyn Gruber

Mobil:
+43 676 / 842 971 640
E-Mail:
evelyn.gruber@
ais-agentur.com



Seniorenausflug am 13.9.nach St. Paul im Lavanttal



Nach der pünktlichen Abreise um 12:00 Uhr Mittag ging die Fahrt über Obdach, Reichenfels, Wölfsberg nach St. Paul im Lavanttal. Nach einer ca. 1½ stündigen Busfahrt wurde das erste Ziel des Ausflugs – das Benediktiner Stift. St. Paul – erreicht. Die Senioren konnten sich hier bei einer Führung in den Stift Räumlichkeiten ein Bild von den Schätzen des um 1091 erbauten Stifts machen.

Weiter ging es um 16:00 Uhr zur weithin bekannten Labe Station Sulzer's Radltreff, wo für das Leibliche Wohl

der Reisenden mit musikalischer Begleitung bestens gesorgt wurde.

Ein lustiges Detail am Rande war, dass nach dem Verzehr der mehr als ausreichenden Jause die so genannte „Lauda Serviette“ (wir haben ja nichts

Ball 50+
Der Ball für Junggebliebene

Livemusik
Die Breitenegger
tolles Showprogramm

MITTWOCH
31. Jänner 2024

Einlass: 16 Uhr **ARBEITERHEIM** Eintritt frei
Beginn: 17 Uhr **FOHNSDORF**
Gratis Heimbringerdienst im Ortsgebiet Fohnsdorf

zu verschenken – Alu-Folie) fast an jedem Tisch die Runde machte.

Ein besonderer Dank gilt natürlich dem gut gelaunten Busfahrer Jörg Pötschger, Musiker Siegfried Grasshoff und den beiden mitgereisten Rotes Kreuz Sanitätern, welche die junggebliebenen Senioren gut unterhalten und unterstützt haben.

Gemeinde Fohnsdorf
Tanznachmittage und Ball 50 +

„Die Breitenegger“
Mittwoch, 31.01.2024, Ball 50 +
im Arbeiterheim in Fohnsdorf
Eintritt frei

Mehrwecksaal Hetzendorf
jeweils Donnerstag ab 16.00 Uhr
22.02.2024, 21.03.2024
18.04.2024, 23.05.2024,
und 20.06.2024

Eintritt: € 7,00

Babyecke



Diana Herk
geb. 23.07.2023 um 6:17 Uhr,
3150 g, 53 cm
Eltern: Katja Herk u. Djenan Mujanic



Nick Jürgen Hubmann
geb. 06.10.2023 um 8:10 Uhr,
3280 g, 52 cm
Eltern: Nadine Hubmann,
Jürgen Kaltenegger



Jakov Bajic
geb. 30.10.2023 um 19:04 Uhr,
3650 g, 53 cm
Eltern: Anica und
Pero Bajic mit Schwester Klara



Amelie Schaffer
geb. 25.10.2023 um 09:47 Uhr,
3200 g, 52 cm
Eltern: Desirée & Thomas Schaffer



Wogrin Badsanierung
8720 Knittelfeld, Esperantostraße 16
0664 522 7 582
03573 20132

G&G
SANIERUNGSTECHNIK
0664 222 95 62

Alle Leistungen aus einer Hand

- Barrierefreie Lösungen
- Fliesenverlegung
- Installationsarbeiten
- Reparaturen
- Abflussverstopfung
- Badplanung
- Entfeuchtung
- Trockenlegung
- Brandschäden
- Rohrbruchsuche
- Elektroarbeiten
- Infrarot-Heizung
- u.v.m.

Elektrotechnik Liebmingler
Tel. 0664 / 37 33 759
office@elektro-liebmingler.at

Frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Seniorenhaus Hetzendorf:

Der Herbst malt deine Welt bunt

Mit den bunten, fallenden Blättern kehrt auch bei uns im Seniorenheim der Herbst ein.

Wir haben bereits die Weststeirischen Kastanien gebraten und dazu wunderbaren Schilcher Sturm getrunken. Der Tisch wurde festlich gedeckt und der Nachmittag gemütlich miteinander verbracht.



Wir haben im November auch einen besonderen Geburtstag gefeiert. Eine Bewohnerin hat ihr 90. Jubiläum ausgiebig mit Musik, Torten und netter Gesellschaft verbracht. Es war ein sehr lustiger Nachmittag. Danke, für die leckeren Torten, das Abendessen und die Musik.

Am Allerheiligen Tag kehrt im Seniorenhaus immer Ruhe ein. Es wird an die lieben Verstorbenen gedacht. Zuvor wurde noch mit den Bewohnerinnen der traditionelle Striezel gebacken, der dann als Abendessen mit selbstgemachter Marmelade von Angehörigen genossen wurde. (Danke für die Marmeladen Spende)



Als willkommene Abwechslung waren wir mit einigen Bewohnerinnen bei der Hofschänke Haigl. Es war ein gelungener Nachmittag. Wir haben sehr gut gegessen, getrunken und es gab ein Gstanzl von der Heimleitung.



Jetzt sind wir bereits fleißig und bereiten schon alles für die Adventzeit vor.

Es wird der Adventkalender gebastelt, die Sackerl für die Nikolausfeier vorbereitet und das Haus wird festlich dekoriert.

Im Dezember werden wir auch gemeinsam einige Feste feiern.

Am 2.12.2023 wird am Adventkranz die erste Kerze entzündet. Der Adventkranz wird am 30.11.2023 mit den Bewohnerinnen gemeinsam gebunden und dekoriert.

Der Krampus und Nikolaus kommen am 5.12.2023 um 15.00 Uhr ins Haus, um den Bewohner:innen Geschenke zu überreichen.

Am 20.12.2023 feiern wir gemeinsam mit den Bewohner:innen unsere Weihnachtsfeier. Es gibt ein Festtagsmenü, musikalische Umrahmung und unsere selbstgebackenen Kekse.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr 2024.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass wir jederzeit offen für ein persönliches Gespräch sind, um sie in Bezug auf Pflege und Betreuung zu beraten. Bitte machen Sie einen Termin aus, damit wir auch genügend Zeit für Sie haben.

Heimleitung: Nicole Leitner 0664/ 203 16 13



Seniorenhaus Hetzendorf GmbH

Alfons-Petzold-Weg 5 • A-8753 Hetzendorf

Tel.: 03573/34 534 • Fax.: DW 6

E-Mail: info@seniorenhaus-hetzendorf.at

Hausleitung Nicole Leitner



Friseur-Stylist ✨ ✨ ✨ ✨
Susi Kamper
 8753 Fohnsdorf, Hauptplatz 1
 Wir bitten um telefonische Voranmeldung: 03573 / 2428
 Öffnungszeiten: Di-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 7-12 Uhr

SB-Waschanlage
well wash
 NEU + MASTER-SCHAUM + SUPERWACHS
 FOHNSDORF
 Murweg 5
 Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!
 www.wellwash.at

HOME WITH LOVE
HL
 SENIORENHAUS
 HETZENDORF
 UNSER PELEGE- & BETREUUNGSANGEBOT
Familiär & persönlich.
 So geht's richtig.
 www.seniorenhaushetzendorf.at

Grillnachmittag im Seniorenkaffee



Oktoberfest im Seniorenkaffee



Seniorenkaffee

Seniorenkaffee Fohnsdorf
Hauptstraße 16
8753 Fohnsdorf

Öffnungszeiten
jeden Dienstag ab 14 Uhr

Verbringen Sie eine gemütliche Zeit mit Unterhaltung, Spielen, Kaffee und erfrischenden Getränken unter Gleichgesinnten!

Das Team vom Seniorenkaffee freut sich auf Ihren Besuch!

MA
03

Bäckerei & Konditorei Madenberger

Frohes Fest
und Prosit
Neujahr!

S03 Arena am Waldfeld
Bäckerei- Konditorei Madenberger GmbH
Arena am Waldfeld 3, 8753 Fohnsdorf
Tel.: +43 3572-42981, Fax: +43 3577-22337-4
E-Mail: ms03@madenberger.at
Öffnungszeiten Arena am Waldfeld: Mo.- Sa.: 6.30-19 Uhr,
So.: 8-17 Uhr, feiertags geschlossen

Auftakt zur Buchpräsentation

„Die Holzpyjama-Affäre“

von Patrick Budgen in der Bestattung Fohnsdorf am Allerseelentag.



Bestens organisiert von der Bestattung Fohnsdorf gemeinsam mit der Gemeindebücherei Fohnsdorf und Morawa startete Patrick Budgen gemeinsam mit Peter Holeczek von der Bestattung Wien, die Präsentation seines Wiener Zentralfriedhofskrimis.

Im Mittelpunkt des Romanes steht TV-Journalist Alexander Toth, der genug vom Dauerstress und Informationsüberflutung hat und seinen neuen Job am Wiener Zentralfriedhof antritt. Da fährt ein Auto vor der Bestattung Wien und auf der Rückbank sitzt ein Toter, mit dem manches nicht stimmt. Toth sieht nur eine Chance, seinen inneren Frieden zu finden: den Fall zu lösen.

Im Debütroman gelang Patrick Budgen mühelos der Spagat zwischen Humor und Spannung. Ein Lesevergnügen der besonderen Art, in dem der Wiener Zentralfriedhof mit seinen Millionen von Toten die Hauptrolle spielt.

Humoristisch moderiert wurde die Lesung vor dem zahlreichen Publikum von Peter Holeczek, dem langjährigen Leiter des Kundenservice der Bestattung Wien.

Lassen Sie nur die Besten an Ihre Karosserie!

LOZEJ

GMBH
AUTOVOLLSERVICE
KOMPETENZ BEWEGT

Tel: 03573 / 28500
FOHNSDORF
www.karosserie-lozej.at

HEIZUNG • BAD • FLIESE

Neues Bad.

jetzt -5% Reisinger-Winterrabatt*

*auf das Gesamtangebot bei einer Heizungs- oder Bad/Sanitär-Komplettlösung. Gültig bis Ende März 2024. Ausgenommen Gewerbetunden-Angebote.

FOHNSDORF • Arena am Waldfeld

Tel. 03572 / 83 200

www.reisinger-bad.at



Fohnsdorfer helfen in Nepal

Bemerkenswerte Hilfsaktionen von „TIA for a smile“, einer Fohnsdorfer Initiative, finden immer wieder in Armutsregionen statt.

Der gemeinnützige Verein „TIA for a smile“ wurde im Jahr 2015 von Kathrin und Milan Vrecl mit dem Ziel gegründet, hilfsbedürftige Menschen auf der ganzen Welt zu unterstützen. Am 3. November 2023 wurde in Nepal die Region rund um Jajarkot von einem verheerenden Erdbeben mit 142 Toten heimgesucht. Kathrin Vrecl, Conny Mayer und Dinesh Margar (TIA for a smile Nepal) starteten am 21.11.2023 die dringend benötigte Hilfsaktion für die Bevölkerung in diesem schwierig erreichbaren Gebiet. Trotz enormer Herausforderungen haben sie **19 Tonnen Lebensmittel** vor Ort organisieren können und diese mit Hilfe von zwei Lkw und sieben Traktoren in die abgelegenen Bergdörfer transportiert.

„Die letzten Tage waren emotional sehr ergreifend. Man spricht mit Eltern, die ihre Kinder begraben mussten, Kinder,

die Mutter oder Vater betrauern und man weiß eigentlich nicht, was man zum Trost sagen soll. Viele haben alles verloren und man sieht Menschen, die in den Trümmern noch nach etwas Brauchbarem suchen.“

Die Lebensmittel mussten zwischengelagert werden, um sie am nächsten Morgen auf sieben Traktoren aufzuteilen und von Jajarkot aus acht Stunden lang über steinigste Wege nach Kushe zu transportieren. Die Lebensmittelpakete (Reis, Mehl, Öl, Nudeln und Salz), die für etwa einen Monat für eine Familie ausreichen, wurden bis in die Nachtstunden persönlich an 350 Familien verteilt. Die Bewohner waren überaus dankbar für die Hilfe, denn von der Regierung hatten die Familien nur ein Zelt und Decken erhalten. Auf Nachfrage bei der örtlichen Gemeinde konnte uns niemand bestäti-



gen, dass die Bewohner in absehbarer Zeit noch weitere Unterstützung erhalten werden. Um unsere Arbeit fortsetzen zu können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Ihre Spenden ermöglichen es uns, weiterhin den Menschen in Jajarkot und anderen Regionen im Erdbebengebiet die dringend benötigte Hilfe zukommen zu lassen.

Gemeinsam können wir viel Positives bewirken und Hoffnung in die Leben derjenigen bringen, die sie am dringendsten benötigen.

Spendenkonto: Steiermärkische Sparkassen AG
IBAN: AT68 2081 5000 4085 2014
Verwendungszweck: Erdbeben Nepal
www.tia-smile.org



Feuerwehrgrundausbildung absolviert

Vom 21.10 bis 22.10.2023 fand die Grundausbildung des Bereichsfeuerwehrverbandes Judenburg bei den Feuerwehrhäusern Zeltweg und Fohnsdorf statt. Diese Ausbildung ist die Basis einer jeden Feuerwehrfrau und eines jeden Feuerwehrmannes und gliedert sich in theoretische und praktische Aspekte. Zur Schlusskundgebung durfte das Ausbildungstrio, in Anwesenheit der zweiten Präsidentin des steirischen Landtags Gabriele Kolar, Bereichsfeuerwehrkommandant



Geschätzte Bevölkerung von Fohnsdorf!
Das Kommando und die Mannschaft der
Feuerwehr Fohnsdorf
wünsche ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest im Kreise der Familie,
sowie alles Gute
für das Jahr 2024!



Harald Schaden sowie zahlreichen Abschnitts- und Ortskommandanten, symbolisch die weiße Fahne hissen. Jeder Lehrgangsteilnehmer bestand die Basisausbildung mit Bravour.

Seitens der Feuerwehr Fohnsdorf nahmen Nicole Konrad, Samira Konrad, Leonie Kinnersberger, Selina Felfer, David Ambroschütz und Yannick Höller mit Erfolg teil. Ein besonderer Dank gilt an Ronald Dumpelnik, der die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer bestens vorbereitet hat.



Folgende Termine dürfen wir für Dezember und 2024 schon bekanntgeben:

**24.12.2023 08:00-13:00 Uhr
Friedenslichtaktion im
Feuerwehrhaus Fohnsdorf**

**23.03.2024
Osternestsuche für Kinder bei der
FF Fohnsdorf**

**04.05.2024
Florianitag mit Fahrzeugsegnung
Teleskopklader Fohnsdorf**

Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel „Qualitätsbestatter“

Wir, die Bestattung der Gemeinde Fohnsdorf sind sehr stolz, sich dieser Herausforderung gestellt und die Prüfung erfolgreich bestanden zu haben. Als erstes Bestattungsunternehmen im Bezirk Murtal, dürfen wir nunmehr das Gütesiegel „Qualitätsbestatter“ führen.



Die Bestattung der Gemeinde Fohnsdorf wurde als erstes Bestattungsunternehmen der Obersteiermark mit dem Gütesiegel „Qualitätsbestatter“ ausgezeichnet. Am Bild Helmut Tscharre (Bestattung Fohnsdorf), Mg (FH) Haagen Roth (Vorsitzender des Vereines Qualitätsbestatter Österreichs), Christian Holzer (1. Vizebgm. der Gemeinde Fohnsdorf), Bgm. Ing. Mario Lipus (Gemeinde Fohnsdorf), Geschäftsführer Thorsten Mostögl (Bestattung Fohnsdorf), Christian Mostögl (Bestattung Fohnsdorf) und Mag. Ing. Volkart Kienzl (2. Vizebgm. Der Gemeinde Fohnsdorf)



*Bestattung
der Gemeinde Fohnsdorf*



**Rat und Hilfe im Trauerfall - auch bei Ihnen zu Hause!
Wir begleiten Sie im Trauerfall vor Ort in Ihrer Gemeinde!**

Sie erreichen uns 24 Stunden- auch an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 03573/2431-121

www.bestattung-murtal.at bestattung@fohnsdorf.gv.at

**Bestattungsvorsorge - Trauerbegleitung - Urnenpark - Kolumbarium
moderne Aufbahnhalle - eigene Verabschiedungshalle
staatlich geprüft - Gütesiegel geprüfter Qualitätsbestatter**

Wir versuchen die Zufriedenheit unserer KundInnen stetig zu steigern. Eine würdige Verabschiedung zu organisieren, ist das Hauptziel unserer Arbeit. Dabei werden die Kundenwünsche bestmöglichst erfüllt. Das Gespräch mit den KundInnen ist dabei unerlässlich, um die Trauerfeier ganz im Sinne der Hinterbliebenen gestalten zu können.

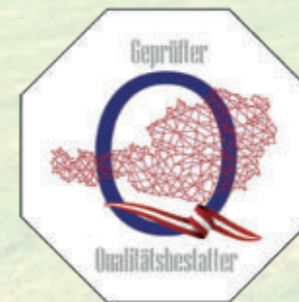
Die Wahl des richtigen Bestattungsunternehmens ist Vertrauenssache. Doch da sind Angehörige oftmals überfordert. Welches Bestattungsunternehmen soll ich wählen? Auf welches Unternehmen kann ich mich verlassen? Für eine Recherche, das Lesen von Kundenrezensionen oder Ähnliches, bleibt oft wenig Zeit, die Trauer ist oft groß.

Gütesiegel „Qualitätsbestatter“
Das neue Gütesiegel „Qualitätsbestatter“ soll Orientierung bieten. Das Gütesiegel bietet dem Kunden eine Orientierungshilfe bei der Auswahl eines Bestatters und hebt gleichzeitig den Qualitätsstandard für das Bestattungswesen, denn mit dem Gütesiegel sind wiederkehrende Überprüfungen verbunden, so Mag. (FH) Gerhard Haagen, Vorsitzender des Vereines Qualitätsbestatter Österreichs.

Harald Kolar, einer der beiden gerichtlich beideten Sachverständigen für das Bestattungswesen Österreichs ist im Verein für die Prüfungen zuständig. „Der Bestatter muss Vollbestatter sein, also alle Dienstleistungen eines Bestatters erbringen und anbieten“, so Kolar. „Nur Naturbestattungen anzubieten, sei kein Merkmal eines Qualitätsbestatters.“ Unternehmen, die sich nur über den Preis definieren, seien ebenfalls nicht an ihrer Qualität zu messen. Verlässlichkeit und transparente Preisgestaltung seien das wichtigste Kriterium.

Darüber hinaus werden die Räumlichkeiten, die Fahrzeuge und die Beratung der Angehörigen bewertet. Dies geschieht in einer vor Ort Prüfung samt Maßnahmenprotokoll und dauert ca. 6 Stunden.

„Ich bin sehr stolz, dass sich unsere Bestattung der Gemeinde Fohnsdorf als erstes Bestattungsunternehmen im Murtal dem Qualitäts-Check gestellt hat und das Gütesiegel nun Dank Qualität führen darf“, so Thorsten Mostögl, Geschäftsführer der Bestattung der Gemeinde Fohnsdorf.



*Bestattung
der Gemeinde Fohnsdorf*



www.bestattung-murtal.at

+3 (0)3573 2431 121
+3 (0)664 5656927



Markus Brunnhofer
Vorsitzender Ausschuss für
Umwelt, Energie, Mobilität,
Landwirtschaft und Tierschutz

Liebe Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer, liebe Jugend!

Es ist an der Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen und ich darf feststellen, dass ein paar Punkte zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz umgesetzt werden konnten.

Zum Beispiel:

- Erweiterte Busverbindungen für Pendler im Schichtbetrieb wurden geschaffen
- Förderung für das Klimaticket
- Teilnahme an der Aktion Wildblumen
- „Der große steirische Frühjahrsputz“ wurde durchgeführt – Vielen Dank an die vielen freiwilligen Müllsammler
- Teilnahme am „Renew4grow“ Projekttag mit Baumpflanzung
- Begleitung des Projektes „BBQ“ der MS Fohnsdorf
- 2. Fohnsdorfer Fahrradbörse – gemeinsam mit Kinderflohmarkt
- Die erste Auflage der Regionalitätsbroschüre
- Filmvorführung „Tagebuch einer Biene“

Ich möchte mich bei allen Beteiligten und Mitwirkenden bedanken und darf im Namen des Umweltausschusses ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen.

Ihr Markus Brunnhofer

Medaillen für den Bienenzuchtverein Fohnsdorf

Am 13. Oktober 2023 fand in der Steirischen Imkerschule in Graz die heurige Honigverkostung statt. Verkostet wurden 764 Honige aus der Steiermark, die heuer geerntet wurden. Ausgewählt wurden sie aus über 2100 Einsendungen.

Auch dieses Jahr waren einige Imker, des Bienenzuchtvereines Fohnsdorf, unter den prämierten Teilnehmern und haben auch heuer, zur 17. steirischen Honigprämierung, einige Auszeichnungen erhalten.

Die heurigen Medaillengewinner sind:

- Brunnhofer Markus, Gold, Waldhonig blumig
- Dörtlmayr Gerold, Gold, Waldhonig
- Kaus Karl, Gold, Waldhonig
- Kogler Bettina, Bronze, Waldhonig
- Traninger Wolfgang, Gold, Waldhonig blumig
- Wölfler Johann, Gold, Waldhonig



GEMEINSAM RETTEN WIR LEBEN

WERDE RETTUNGSSANITÄTER:IN IM ROTEN KREUZ FOHNSDORF

Kursstart
24.02.2024

Kursort
Rotes Kreuz Judenburg
Burggasse 102
8750 Judenburg

KONTAKT:
Fabio Stadler
+43660 3737044
fohnsdorf@st.rotekreuz.at

Christian Gröchl
+43664 9776757
fohnsdorf@st.rotekreuz.at





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/steiermark

Filmvorführung „Tagebuch einer Biene“ für den guten Zweck



Am 28.10.2023, im Arbeiterheim Fohnsdorf, folgten wir mit dem Film „TAGEBUCH EINER BIENE“ der abenteuerlichen Reise einer einzigen Biene von ihrer Geburt (bzw. dem Schlupf) bis hin zur Gründung eines neuen Bienenvolks. Drei Jahre Dreharbeiten mit der neuesten Makroka-

ameratechnik und eine spezielle Nachbearbeitung ermöglichten uns ganz neue Einblicke in die Welt der Bienen. Wissenschaftlich fundiert aber nicht langweilig wurde uns diese Geschichte einer „Winterbiene“ und einer „Sommerbiene“ erzählt. Die Kosten für das Arbeiterheim so-

wie die Lizenzkosten für die Filmvorführung wurden von der Gemeinde Fohnsdorf übernommen. Somit konnte auf ein Eintrittsgeld verzichtet werden und es wurde um freiwillige Spenden ersucht. Insgesamt wurden € 500,00 für den Vinzmarkt Judenburg gespendet.

Der Natur ein bißchen näher rücken



FORTIN KG
BLUMENWEG 4
8753 FOHNSDORF

Frohe
Weihnachten
und Prosit 2024





Maria Buch 14
A-8750 Judenburg
Tel. 0 3572 / 83191
www.metallbau-roehrich.at

Fenster | Türen | Portale | Glasfassaden | Treppen
Geländer | Zäune | Überdachungen | Wintergärten | Carports

Zukünftiger Schattenspende für den Spielplatz „Johannes-Brahms-Weg“ – Projekt „Renew4grow“

20 % der über 15-jährigen Frauen und Mädchen machen in Österreich unfreiwillige Erfahrung mit körperlicher und psychischer Gewalt. In einem Land, welches nicht von Krieg, Flucht oder Hungersnot gezeichnet ist. Trotzdem gibt es diese Gewalt, hinter verschlossenen Türen, nie erwähnt und nie erzählt.

Schülerinnen des Aufbaulehrganges der BFW Wörgl wollten deswegen ein Zeichen setzen.

Ein Zeichen in Form der Umwelt, ein Zeichen welches in dieser Welt verwurzelt sein soll.

Gemeinsam mit der HBLA Ursprung, der HBLA Bruck an der Mur und dem Verein #starkGemacht in Vorarlberg, wurde an einem Aktionstag, den 21.

Oktober 2023, zeitgleich in allen Bezirkshauptstädten der Bundesländer Tirol, Salzburg, Steiermark und Vorarlberg sowie in teilnehmenden Gemeinden, darunter auch Fohnsdorf, jeweils ein Baum gepflanzt.



Dieser Baum soll nicht nur ein kleiner Beitrag für die Umwelt unseres Landes sein, in erster Linie steht er für die Frauen. Er steht wie ein Fels in der Brandung, er steht gegen den Sturm und gegen das Unwetter und soll Symbol für das Aufbäumen von Frauen und Mädchen gegen Gewalt sein.



**Hydraulik & Stahlbau
Edelstahl**

AT-8732 Seckau, Sonnwenddorfstraße 1

Tel.: +43 3514/20080, Fax +43 3514/200804
Mail: office@refko.at – Web: www.refko.at

Geschäftsführung

JUSIC Refik
+43 664/4566787

Weihnachtsangebote

Red Zac Hörl bietet die besten Aktionen!



elektro bregenz
Waschmaschine WAF 71429

- Energieeffizienzklasse A
- Schleuderdrehzahl 1400 U/min

Sonderpreis
€ 399,-





elektro bregenz
Wärmepumpen-trockner TKFA 7207

- Energieeffizienzklasse A++
- 1,7kg Fassungsvermögen, Digital Display
- 15 Programme
- Hygienische Auffrischung für trockene Wäsche
- Hygienische Trocknung für nasse Wäsche

Sonderpreis
€ 469,-

Aktionen gültig solange der Vorrat reicht.



MEMBER OF THE
e
EUROINICS GROUP

8753 Fohnsdorf, Hauptstr. 34
03573/2168
www.elektro-hoerl.at
hoerl.dopona@twin.at
Die Nr.1 im Murtal
Endlich einer der mich versteht

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 08:00-12:00 Uhr, 14:00-18:00 Uhr, SAMSTAGS GESCHLOSSEN
Nutzen Sie unseren Onlineshop und bestellen Sie unter www.elektro-hoerl.at

Altstoffsammelzentrum Fohnsdorf erstrahlt in neuem Anblick:

Modern, bürgerfreundlich und umweltbewusst

Mit Stolz präsentieren wir das brandneue Altstoffsammelzentrum Fohnsdorf auf dem Gelände der Firma Beinschab Entsorgung. Dieses Zentrum bietet den Bürgern von Fohnsdorf die Möglichkeit, Abfälle, die nicht über die reguläre Müllabfuhr entsorgt werden können, fachgerecht abzugeben. Dabei setzen wir auf eine effiziente Trennung, Zwischenlagerung und umweltfreundliche Wiederverwertung oder Entsorgung.

Nach intensiven Gesprächen mit unseren geschätzten Bürgern freuen wir uns, einige bedeutende Verbesserungen bekannt zu geben.

Neue Öffnungszeiten für mehr Flexibilität:

Ab sofort stehen Ihnen unsere Tore am Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr sowie von 12:30 bis 16:00 Uhr offen.

Diese ganztägige Anlieferungsmöglichkeit reduziert die anfallenden Wartezeiten erheblich. Die daraus resultierende gleichmäßigere Verteilung der Anlieferungen ermöglicht eine genauere und effektivere Abfalltrennung.

Innovatives Leitsystem für reibungslosen Verkehr:

Unser neues Leitsystem für Fahrzeuge

schafft einen Einbahnverkehr durch das Altstoffsammelzentrum, ohne dass Fahrzeuge wenden müssen. Dieser innovative Kreisverkehr wurde von unseren Bürgern äußerst positiv aufgenommen.

Investitionen in modernste Müllpressen:

Wir haben massiv investiert und neue Müllpressen für Papier, Sperrmüll und Hartplastik angeschafft. Diese Investition ermöglicht eine höhere Verdichtung der Abfälle und somit auch höhere Transportgewichte. Das kommt nicht nur den Bürgern zugute, sondern auch unserer Umwelt.

Diese Maßnahmen sind nicht nur ein Gewinn für unsere Gemeinschaft, sondern setzen auch ein starkes Zeichen für den Umweltschutz. Wir sind überzeugt, dass das neue Altstoffsammelzentrum Fohnsdorf einen bedeutenden Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten wird.



Josef-Ressel-Gasse 7
A-8753 Fohnsdorf
Tel. 03573 / 25052
office@beinschab-entsorgung.at

Abfallwirtschaft
Containerdienst
Autoentsorgung
Demontagen
Buntmetalle
Alteisen

Beinschab Goes Future:

Eine Reise in die Zukunft der Abfallwirtschaft

Kaum ein Sektor wandelt sich so rasant wie die Abfallwirtschaft und Umweltbranche. Um auch zukünftig an vorderster Front mitzuwirken, geht Beinschab Entsorgung neue Wege!

Die Schlüsselwörter lauten Weiterbildung und lebenslanges Lernen – eine Notwendigkeit, um in vielen Branchen zu überleben und zukunftsfähig zu bleiben. In der Abfallwirtschaft ist dies nicht anders. Zahlreiche Trends, insbesondere aus Übersee, beeinflussen die Branche und erreichen über Deutschland



auch Österreich. Wolfgang Beinschab trägt eine immense Verantwortung und verfolgt seit Jahren konsequent einen Weg, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Messen, Seminare und Konferenzen weltweit stehen auf seiner Agenda.

In diesem Jahr führte ihn seine Reise nach Mumbai, Indien, wo die renommierte Entsorgungsmesse "IFAT" in der Millionenmetropole stattfand. Während der Veranstaltung nutzte Wolfgang Beinschab die Plattform, um an Vorträgen teilzunehmen, Aussteller zu treffen und Gespräche mit Herstellern zu führen. Dies ermöglichte ihm, die neuesten Entwicklungen in der Entsorgungsbranche aus erster Hand zu erleben. Sein Ziel ist es, stets auf dem neuesten Stand zu sein, um die Dienstleistungen von Beinschab Entsorgung kontinuierlich zu verbessern und nachhaltige Lösungen anzubieten.

Zurück im Murtal gilt es nun, die gewonnenen Erfahrungen in den kommenden Monaten zum Wohl der Kunden umzusetzen.

In wenigen Tagen steht Weihnachten vor der Tür, und das alte Jahr verabschiedet sich. Herzlichen Dank für die großartige Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine bezaubernde Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr **Wolfgang Beinschab**



Strategien im Tierreich

So übersteht das Wild den Winter.

Der Winter stellt für wildlebende Tiere eine große Herausforderung dar. Mit rücksichtsvollem Freizeitverhalten sowie der Einhaltung von vier einfachen Regeln kann maßgeblich dazu beigetragen werden, dass Wildtiere die kalte Jahreszeit schadlos überstehen.

Die im deutschsprachigen Raum bekannte Informationskampagne «Respektiere deine Grenzen» hat vier passende Verhaltensregeln mit Rücksicht formuliert:

Winterrückzugsgebiete beachten.

Auf gekennzeichneten Wegen oder Routen bleiben.
Waldränder, Windschutzstreifen und schneefreie Flächen meiden.
Hunde an der Leine führen.

Tiere, die keinen Winterschlaf halten, müssen in den Wintermonaten mit niedrigen Temperaturen, Schneemassen sowie wenig und dabei nährstoffarmer Nahrung auskommen. Das heißt, dass sie so viel Energie wie möglich sparen müssen, um den Winter zu überstehen.



Dafür gibt es verschiedene Strategien: Die wichtigste davon ist die Ruhe. Um möglichst wenige lebensnotwendige Reserven zu verbrauchen, senken sich Herzschlag und Körpertemperatur und verharren über längere Zeiten an geschützten Plätzen, gut isoliert, mit dichtem Winterfell oder Befiederung. Schreckt das Tier durch Störfaktoren auf, wird der Herzschlag beschleunigt. Der Energieverlust zehrt an den Fettreserven. Muss das Tier über den Winter verteilt oft flüchten, kann das Wildtier anfälliger für Krankheiten werden, stellt sich geringerer Fortpflanzungserfolg ein oder es kann an Erschöpfung sterben.

Füchse sind eigentlich gut an die Gegebenheiten des Winters angepasst. Aber auch sie benötigen Ruhe und

Vorsicht, um gesund durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Manche Wildtiere können sich an Störungen gewöhnen, zum Beispiel entlang viel begangener markierten Routen. Das ist bei gleichartigen, konstanten und relativ häufigen Störungen der Fall. Sie sind für Tiere eher voraussehbar und diese reagieren bei Gewöhnung weniger mit Flucht und Stress.

Das Gegenteil davon ist die sogenannte Sensitivierung. Sie tritt ein, wenn Tiere wiederholt unvorhersehbar gestresst werden. Die Tiere flüchten auf immer größere Distanzen oder geben bestimmte Areale ganz auf. Kritisch sind vor allem unübliche, nicht vorhersehbare Überraschungseffekte, Situationen mit Hunden oder Lärm.

Meiden sollte man im Talgebiet jeweils Areale mit Büschen, Windschutzgehölzen oder Wald, im Berggebiet zudem schneefreie Stellen, die für die Nahrungsaufnahme wichtig sind.

Ernst Hackenberg,
Obmann der
Hegegemeinschaft Fohnsdorf

Erleben Sie die neuen elektrifizierten Modelle von Honda

Honda bietet mit dem vollelektrischen e:Ny1, dem Vollhybrid ZR-V und dem CR-V, der nun als Voll- oder Plug-in-Hybrid verfügbar ist, eine neue Vielfalt an SUVs. Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt und fragen Sie auch nach der **3 Optionen Finanzierung inkl. Wartungspaket** von Honda Financial Services.

Verbrauch und CO₂-Emission (WLTP, kombiniert, gewichtet): 0,8-6,7 l/100 km, 0-151 g/km
Energieverbrauch: 15,6-18,2 kWh/100 km

HONDA
PREMIUM
QUALITY
8
JAHRE

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Autohaus **HUBER**

8753 Fohnsdorf/Hetzendorf, Bundesstraße 7
Tel.: 03572/82783, www.huber-auto.at

Abbildung zeigt Modell e:Ny1 Advance, ZR-V 2.0i-MMD Hybrid Advance und CR-V 2.0i-MMD Hybrid Advance

Wald der Stille

Die kalte Zeit hat wieder Einzug genommen, und der Wald – die Natur hat auf den sogenannten „Wintermodus“ umgestellt. Das Laub ist gefallen, der Saftstrom wird eingestellt, alles wird heruntergefahren, und der Wald ist für die Winterruhe bereit. Wer jetzt in den Wald geht, spürt diese Ruhe – diese Stille, und es hat schon etwas Magisches Mystisches an sich, dies wahrzunehmen. Hier gibt es keine Leere, sondern ganz im Gegenteil, man spürt hier eine Kraft der Fülle, des Friedens und der Geborgenheit. Man vernimmt auch, dass sich der Wald im Inneren aufbaut und erneuert. Es folgt eine Erneuerung und Stärkung für das nächste Frühjahr, für das nächste Wachsen. Genauso fühlt sich der „Wald der Stille“ an. Ganz gleich verhalten sich alle Pflanzen und Wildtiere, nur ein Wesen macht das nicht!

Es ist der Mensch, der glaubt immer aktiv sein zu müssen. Getrieben durch wirtschaftliches Denken und Existenzaufbau kommt er nicht zur Ruhe. Vor Weihnachten strömen die Massen und stehen Schlange in lauten und grellen Einkaufszentren, um das beste Geschenk zu erwerben. Nach zwei vielleicht ruhigeren Feiertagen,

starten die sportlichen Aktivitäten in überfüllten Skigebieten, wo man oft schon bei der Anreise im Stau steht. Immer in Bewegung bleiben, heißt die Devise, damit man im Jänner gleich wieder voll mit der Arbeit beginnen kann. An Ruhe und Erholung ist gar nicht zu denken, man schwimmt im Fluss der Gesellschaft.

Erschöpfung, Krankheit und Burn-out sind die Folgen, dieser Art von Leben. Viele Menschen sind unzufrieden, gereizt und haben negative Gedanken, und dies strahlen sie auch aus. Ganz im Inneren sehnen sie sich nach der Ruhe, nach Erholung und nach Stille. Doch genau mit dieser Stille wissen viele nicht umzugehen. In der Stille werden sie noch unruhiger, noch nervter und noch gestresster. Unsere Gesellschaft hat Angst vor der Stille, Angst in der Stille zu leben. Wenn fünf Minuten nichts passiert, wenn zwei Minuten kein Handy läutet, glauben viele schon an den Weltuntergang, an das Ende. Sie wissen und spüren es nicht mehr, wie schön die Stille sein kann, nur du und das Universum



und sonst gar nichts. Sie wissen auch nicht mehr, welche Kraft in der Stille steckt, die Kraft der Erneuerung, die Kraft der Fülle, die Kraft des Friedens und der Liebe.

Wenn es dir jetzt auch so geht, dann ist es weiter nicht schlimm. Es gibt da nämlich einen wunderbaren Ort, wo man dies sofort wieder erleben und wahrnehmen kann, es ist der Wald der Stille. Wenn möglich, nimm dir jeden Tag Zeit dafür, und trete ein in diesen Raum. Glaube mir, du wirst ein Wunder in dir erleben.

P.S: Lass die Welt und dein Handy in dieser Zeit draußen, damit du nicht gestört wirst, im „Wald der Stille“

Rupert Liebfahrt
Waldbauer



Schadstoffbelastungen, Kriege, Pandemien, sowie wirtschaftliche Entwicklungen setzen den Menschen stark zu. Immer mehr Menschen können sich das Leben gerade noch oder nicht mehr leisten. Diese Entwicklungen der letzten Jahre machten auch nicht vor der Ortsgruppe der Naturfreunde Fohnsdorf halt.

Die Energieaufbringung auf der Freizeitanlage in Antoni mußte umstrukturiert werden. Durch die Errichtung einer thermischen Solaranlage mit einer Leistung von ca. 12 kW und Pufferspeichern, einer PV-Anlage von 12,4 kWp mit Speicher und eines Laststeuerungssystems konnten der zuvor bezogene Energiebedarf von 26.000 kWh pro Jahr auf rund 12.000 kWh pro Jahr reduziert, der CO₂ Ausstoß wesentlich verringert, und die laufenden Energiekosten wieder erträglich gestaltet werden. An dieser Stelle ergeht an alle mitwirkenden Firmen, Institutionen und freiwilligen Helfern ein aufrichtiges Danke, ohne euch wäre diese notwendige und wirklich nachhaltige Umsetzung nicht durchführbar gewesen.

Auch das Erholungsjuwel „Fohnsdorfer Hütte“ hatte schwer unter den Umständen der Corona-Pandemie zu leiden. Ohne einer Vielzahl von Unterstützern, den Hüttenwirten, den vielen freiwilligen Helfern, und den treuen Besuchern der Hütte wäre eine Aufrechterhaltung des Betriebs in den unmittelbaren Folgejahren der Pandemie kaum möglich gewesen. Danke für diese großartige Unterstützung und Bereitschaft.

Erholungsjuwel Fohnsdorfer Hütte
Vereinsleben bedeutet bei den Naturfreunden Fohnsdorf Zusammenhalt auch in schwierigen Zeiten. In einer Krise wird intensiv Kompromissbereitschaft, Offenheit und Vertrauen gelebt.

„Weiß sind Türme, Dächer, Zweige, und das Jahr geht auf die Neige, und das schönste Fest ist da!..“

Mit diesen Worten von Theodor Fontane möchten wir euch das aller schönste Weihnachtsfest wünschen. Möge es begleitet sein von Leichtigkeit und einem guten Rutsch in das kommende Jahr.



Der gesamte Vorstand der Naturfreunde Fohnsdorf

Sicher durch die Nacht



◀ Der neugewählte Vorstand der Nightline Murtal

Seit knapp 8 Jahren bringt die Nightline Murtal unsere Jugendlichen sicher und günstig zu den diversen Veranstaltungen der Region und wieder retour nach Hause. Was jedoch die meisten Fahrgäste nicht wissen: Die meisten Arbeiten hinter dem Nachtbus werden ehrenamtlich von Mitgliedern des Vereines „Nightline Murtal“ erledigt.

Bereits mehr als 131.000 Fahrgäste in diesen 8 Jahren zeigen, dass die Nightline Murtal ein nicht mehr wegzudenkender Faktor in der Region ist. Viele Jugendliche wurden sicher durch die Nacht gebracht und viele Eltern haben

einige Sorgen weniger, weil sie sich auf die Nightline Murtal und auf die Postbus FahrerInnen verlassen konnten. Wie jeder andere Verein in Österreich, braucht auch dieser seine gewählten Gremien: deshalb fand am vergangenen Montag, den 23. Oktober 2023 die Mitgliederversammlung der Nightline Murtal statt. Bei dieser wurde der bisherige Vorsitzende Manuel Kobald, wieder mit 100% gewählt. Sein Stellvertreter ist LAbg. Wolfgang Moitzi. Weiters im Vorstand sind Marlene Lenz-Reiter, Manuel Trausenegger, Helmut Tscharre, Thorsten Wohleser, Maja Höggerl, Christoph Gruber,

Michael Ruckhofer und Hans Öfl.

„Der Erfolg der Nightline Murtal ist aber auch ein Erfolg gegen „das Kirchtumdenken“. Wir haben einerseits für den öffentlichen Verkehr eine unglaublich hohe Deckungsquote über Fahrgastgelder. Andererseits sind wir auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinden angewiesen und dankbar, dass viele Gemeinden seit Anbeginn mit an Bord sind. Auch die Unterstützung des Regionalmanagement Murau – Murtal trägt wesentlich zum Erfolg und Ausbau der Nightline bei“, bedankt sich auch der stv. Vorsitzende Wolfgang Moitzi bei allen ProjektpartnerInnen.

Von November bis März finden wieder zahlreiche Maturabälle und Veranstaltungen in der Region statt. Die Nightline Murtal bringt die Jugendlichen sicher und günstig zu den diversen Veranstaltungen der Region. Den Fahrplan der Nightline mit den Haltestellen findet man auf facebook unter „nightline murtal“.



Hallo liebe Kinder,
Kennt ihr mich schon?
Ich bin ein kleiner
Weihnachtswichtel.



Vielleicht habt ihr ja auch schon gehört, dass ich und viele meiner kleinen Wichtelfreunde in der Vorweihnachtszeit bei vielen Familien einziehen. Wir freuen uns immer riesig, wenn diese Zeit wieder kommt und wir uns alle auf den Weg machen. Wir schlafen den ganzen Tag über und werden erst in der Nacht, wenn alle schon tief und fest in ihren Betten schlummern, so richtig wach. Deshalb hast du wahrscheinlich auch noch nie einen von uns gesehen.

Ich bin dieses Jahr in das Gemeindeamt von Fohnsdorf eingezogen. Dort mache ich so manchen Schabernack und halte die MitarbeiterInnen ganz schön auf Trab und spiele Ihnen manchmal kleine Streiche. Ich bringe ziemlich viel durcheinander und habe letztens bei einem kleinen Spaziergang durch die Büros den Kaffee verschüttet und alle Büroklammern ausgeleert.

Für den 24.12.2023 habe ich mir diesmal für alle Kinder was ganz Besonderes einfallen lassen: Gerne würde ich viele von euch einmal persönlich kennenlernen und habe mir überlegt, dass ich ganz mutig bin und zu euch auf den Hauptplatz Fohnsdorf komme. Ich werde gegen 14:00 Uhr dort sein und würde mich riesig freuen, wenn auch DU vorbeikommst.

Da ihr ja noch gar nicht wisst wie ich aussehe, würde ich mich freuen, wenn du mich zeichnest, so wie DU dir den Fohnsdorfer Weihnachtswichtel vorstellst. Etwa mit großen spitzen Ohren oder einer langen Zipfelmütze? Ob ich dann wirklich so aussehe seht ihr am 24.12. Ich werde auch 3 Gewinner-Zeichnungen ziehen und natürlich eine kleine Belohnung für euch mitbringen.

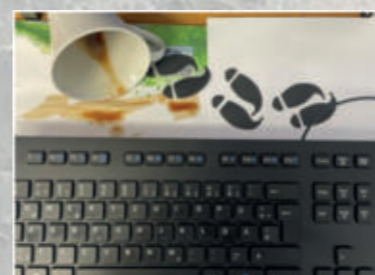
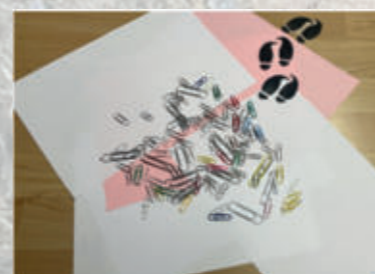
Eure Zeichnungen könnt ihr ab sofort bis spätestens 22.12. bei uns in der Gemeinde Fohnsdorf im Foyer zu den Öffnungszeiten in meinen Wichtelpostkasten einwerfen.

Außerdem wird am 16.12.2023 beim Fohnsdorfer Adventmarkt eine Wichtelgeschichte in der Gemeinde von Sandra Pfandl erzählt, gerne kannst du mich im Anschluss an die Geschichte dort auch zeichnen

Ich freue mich auf viele tolle Zeichnungen.

Wir sehen uns! Bis Bald.

Euer Weihnachtswichtel





Helmut Tscharre
Vorsitzender Ausschuss
für Jugend, Sport, Vereine,
Schulen und Bildung

Liebe Fohnsdorferinnen, liebe Fohnsdorfer, liebe Jugend!

Die Zeit vergeht und bald ist das Jahr 2023 wieder Geschichte. Wie alle Jahre möchte ich gerne einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr halten. Im Bereich Kinder-, Jugend und Sport haben wir einiges erreicht, dennoch gilt es weiter intensiv daran zu arbeiten und weiter Fortschritte im Angebot für die Kinder und Jugend zu erreichen.

Die Hauptarbeit lag dabei bei der Umsetzung des Projektes „Gemeinsam stark für Kinder“ mit der Erstellung des kommunalen Konzeptes. Mit der Umsetzung des kommunalen Konzeptes soll vor allem ein enges und gut funktionierendes, ortsübergreifendes Netzwerk zur Verfügung stehen. Es soll jedem Kind die bestmögliche Entwicklung geboten werden. Die Chancengleichheit soll dabei im Vordergrund stehen. Ebenso wurde das RE- Audit „familienfreundliche Gemeinde“ erfolgreich durchgeführt.

Neben den Förderungen für unsere Vereine wie Sportförderung oder Übernahme der Hallenkosten für die Benützung der Sporthallen gab es auch wieder Zuschüsse für unsere Studierenden sowie den Zuschuss zum Fahrtsicherheitstraining. Außerdem haben wir auch zahlreiche Veranstaltungen der Vereine unterstützt.

Der Schulschitag für unsere Volksschulen und die Mittelschule wurde erfolgreich abgehalten. Ebenso haben wir wieder den Schwimmkurs für die Kinder der Fohnsdorfer Kindergärten und der SchülerInnen in den ersten Klassen der Volksschulen Fohnsdorf und Dietersdorf durchgeführt.

Der Rote Nasenlauf am 1. Mai zählt ja schon seit Jahren zu den beliebtesten Veranstaltungen der Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer.

Der Kindergemeinderat tagte auch 2023 ordnungsgemäß und hat uns wieder mit tollen Informationen und Aufgaben versorgt. Gerne werden wir die Anregungen des Gemeinderates weiter befolgen.

Besonders erfolgreich war die Aktion Ferienspass 2023. Die Anzahl der Veranstaltungen wurde deutlich erhöht. Und die Teilnehmerzahlen haben uns verdeutlicht, dass wir den Geschmack unserer jüngsten GemeindebürgerInnen getroffen haben. Bereits knapp 1000 BesucherInnen nahmen am Schwimmbadfest teil und verbrachten einen vergnüglichen Tag im Freibad. Ebenso säumten die Veranstaltungen Schnupperbouldern, Minigolf, Fossiliensuche, Besuch bei der Polizei und Besuch im Bergbaumuseum sehr viele TeilnehmerInnen. Auch mit der Einführung von Familienveranstaltungen haben wir das Angebot vergrößert. Es ist sehr erfreulich, dass viele Eltern gemeinsam mit den Kindern an den Familienveranstaltungen teilgenommen haben. In diesen Zusammenhang ein großes Dankeschön an alle Vereine und Organisationen, welche uns bei der Durchführung unterstützen haben. Ohne diese freiwilligen Helfer könnten wir diese tolle Aktion nicht anbieten. Eine bessere Teilnehmerzahl als im Vorjahr brachte uns auch der „Gemeinsam Gesund Bewegen Tag“ am 26. Oktober.

Für das heurige Jahr gibt es noch am Heiligen Abend den Besuch des „Fohnsdorfer Weihnachtswichtels“ am Hauptplatz.

Für das Jahr 2024 haben wir uns bereits einige Gedanken gemacht, was wir für unsere Kinder und Jugendlichen in Fohnsdorf verbessern könnten. So steht ein Ausbau der Kinderspielflächen mit der Errichtung eines Multifunktionsplatzes auf dem Programm. Näheres werden Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erfahren.

Aber auch für unsere Jugendlichen haben wir eine tolle Veranstaltung in Planung. Gemeinsam mit dem Kulturreferat der Gemeinde Fohnsdorf möchten wir ein Clubbing im Arbeiterheim veranstalten. Sollte dieses Clubbing von Erfolg gekrönt sein, so dürfte es im Herbst 2024 eine Wiederholung geben.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Schulen und Bildung möchte ich ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem viel Gesundheit wünschen.

Ihr **Helmut Tscharre**

Schlüsselübergabe

Am 11.11. um 11:11 Uhr stürmten die Narren der Narrengilde Fohnsdorf wieder das Rathaus und wurden von Bgm. Mario Lipus empfangen. Allerdings brauchte es seitens der Faschingssgilde viel Überzeugungskraft, damit der Bürgermeister den Rat-hausschlüssel übergab.

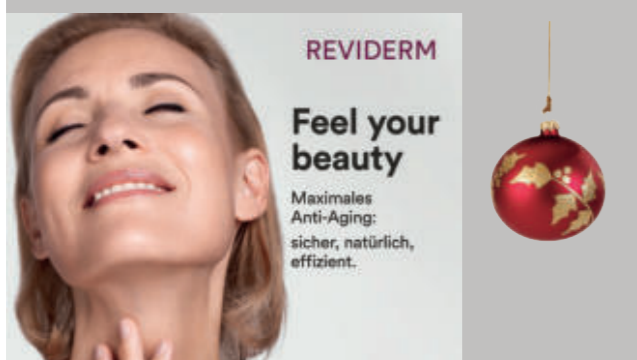
Bei geselligem Zusammensein und Musik verbrachten zahlreiche FohnsdorferInnen einen vergnüglichen Faschingsbeginn am Hauptplatz.



ANWERBUNG



Gudrun Stvarnik
Ihr Permanent Make up und Kosmetikprofi



KOMPETENZ-QUALITÄT-LEIDENSCHAFT
Viele tolle Weihnachtsangebote warten auf SIE!

*Frohe Weihnachten und ein gesundes
glückliches Neujahr*

wünscht Ihnen **Gudrun Stvarnik GUCI**

Gudrun Stvarnik +43 664 23 666 09
Kosmetikfachinstitut Hauptstraße 3
Permanent Make up 8753 Fohnsdorf
Microblading guci-cosmetic.at

Der Kindergemeinderat startet wieder nach der Sommerpause

Mit dem Schulbeginn kehrt auch der Kindergemeinderat wieder zurück, startet nach der Sommerpause wieder voller Energie und Tatendrang in die neue Saison.

Der Kindergemeinderat ist ein seit über fünf Jahren bestehendes Gremium, das es den jungen Bürger:innen in Fohnsdorf ermöglicht, ihre Meinungen und Ideen zu äußern und an Entscheidungen teilzuhaben, die ihre Lebenswelt betreffen. Dieses Projekt hat in den letzten Jahren viele positive Veränderungen in den Bereichen Verkehrssicherheit, Umwelt und Natur und für ein gutes Miteinander in Fohnsdorf bewirkt und zeigt, wie wichtig die Beteiligung von Kindern ist.

Was erwartet uns in den kommenden Monaten des Kindergemeinderats?

Die neuen und alten Kindergemeinderät:innen haben sich kennengelernt und sich bereits mit ihrer Gemeinde auseinandergesetzt: besonders gut gefallen den Kindern die Natur, die Felder, der Wald, die Ruine, die Schule und die gemeinsame Zeit die sie

mit ihren Freund:innen in Fohnsdorf verbringen. Mögliche Verbesserungsideen werden sich um ein gutes Zusammenleben mit anderen jungen Bürger:innen, eine saubere Umwelt, Sicherheit im Verkehr und Spielmöglichkeiten drehen. Im Kindergemeinderat bleibt immer auch Zeit für Unterhaltung, Spiele und Pause – damit der Spaß nicht zu kurz kommt!

Die Kinder werden mit erwachsenen Gemeindevertreter:innen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass ihre Ideen und Vorschläge in die politischen Entscheidungen einfließen. Diese Partnerschaft fördert die Demokratiebildung und die Kinder lernen ihre Gemeinde und die Aufgaben der Politik und Verwaltung besser kennen.

Im November feiern die Kinderrechte wieder Geburtstag und spielen eine besondere Rolle im Kindergemeinderat – vor allem, weil sie die Rechte der Kinder auf Partizipation,



Meinungsäußerung und Beteiligung an Entscheidungsprozessen deutlich machen.

Weitere Treffen in den folgenden Monaten

Der Kindergemeinderat trifft sich einmal im Monat, immer mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Volksschule Dietersdorf.

Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind eingeladen mitzumachen und können jederzeit einsteigen. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme bei Bernd Mehrl (0676 86630114 oder bernd.mehrl@beteiligung.st).

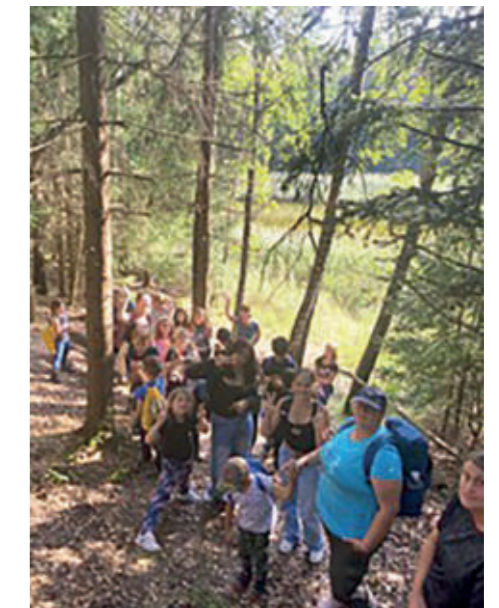


Kinderhort:

Bei uns im Hort ist immer was los!



Wenn die Schule beginnt, heißt es auch für uns wieder: Türen auf und herein spaziert! Dieses Jahr dürfen wir im Kinderhort Fohnsdorf wieder in 3 Gruppen mit den Kindern lernen, spielen, bauen, basteln, forschen und entdecken. Durch vielfältige Angebote wird mit Kindern eine tolle Freizeitatmosphäre geschaffen. Abgesehen von den wöchentlichen Fixpunkten sind vor allem unsere Freitage spannend gestaltet. Ob beim Geburtstagskino, Spiel- und Bastelnachmittag oder Naturtag kommen unsere Kinder voll auf ihre Kosten. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 20tes Jubiläumjahr und sind uns sicher, dass es bei uns nie langweilig wird!



fahrschule@blauensteiner.net

8750 Judenburg Kaserngasse 9 ☎03572/82682
8753 Fohnsdorf Hauptstraße 50 ☎03573/2137

Kurstermine

21. Dezember	4. Jänner	18. Jänner
------------------------	---------------------	----------------------

Kiga Grabenstraße

Ein neues Kindergartenjahr beginnt...



Jedes Jahr im September startet ein neues Kindergartenjahr und bereits im Oktober feiern wir das erste Fest - das Erntedankfest. Dazu treffen sich beide Gruppen im Turnsaal um miteinander zu feiern, zu musizieren und ein eigens dafür einstudiertes Mini-theater aufzuführen. Für die gemein-

same Jause werden verschiedenste Aufstriche zubereitet und Schüttelbutter hergestellt. Auch regionales und saisonales Obst und Gemüse wird aufgeschnitten und den Kindern angeboten. Die selbst gekochte Gemüsesuppe darf natürlich auch nicht fehlen.



Pflichtschulcluster Volksschulen Fohnsdorf:

Bäuerinnen-Aktionstag

Am 16.10.2023 und 19.10.2023 bekamen die Kinder der zweiten Klasse des Pflichtschulclusters Volksschulen Fohnsdorf Besuch von engagierten Fohnsdorfer Bäuerinnen. Sie erzählten viel über die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft und präsentierten den Kindern Produkte aus dem eigenen Betrieb. Außerdem erläuterten sie den Kindern, warum es wichtig ist, regionale Lebensmittel zu kaufen. Anhand einer Ernährungspyramide

zeigten die Bäuerinnen den Schülerinnen, wie man sich gesund und ausgewogen ernährt. Dabei war auch jedes einzelne Kind dazu aufgefordert, Lebensmittel richtig zuzuordnen. Zudem wurden die Kinder über verschiedene Gütesiegel und deren Bedeutung aufgeklärt.

Den krönenden Abschluss bildete die gemeinsame Zubereitung einer leckeren Kürbiscrèmesuppe, Kürbiskuchen sowie eines herzhaften Kürbisaufstriches. Im Anschluss daran gab es ein Buffet, an dem die Kinder zahlreiche Schmankerl rund um den Kürbis verkosten durften.

Es war ein gelungener Vormittag, an dem die Kinder mehr über regionale Landwirtschaft und gesunde Ernährung erfahren durften.

Wir danken Frau Hoffelner, Frau Kaltenegger und Frau Pfandl für Ihr Kommen!



Adventkranz-Recycling

Der nächste Advent kommt bestimmt!

Zum Basteln neuer Adventkränze zu Weihnachten 2024 sammelt der Elternverein der VS Fohnsdorf gebrauchte Kränze (gerne auch inkl. Tannengras, Deko und gebrauchten Kerzen) vom heurigen Jahr. Bitte werfen Sie Ihren Adventkranz nicht weg, sondern geben Sie ihn bitte in die Box vor der VS Fohnsdorf ab.

Für Fragen sind wir auch unter

0676/5961787 erreichbar.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Martinsfeier

Am 10.11.2023 feierten die Kinder des Pflichtschulclusters Volksschulen Fohnsdorf das Martinsfest. Mit liebevoll gebastelten Laternen trafen sich alle im Pfarrhof. Dort wurde beim Lagerfeuer gesungen. Gemeinsam zogen sie weiter in die Kirche, wo die Jungschar ein Stück über den Heiligen Martin vorführte, welches von den Kindern mit Begeisterung verfolgt wurde. Beim Auszug aus der Kirche durften sich alle mit einem Stück Brot stärken und es mit ihren Lieben teilen.



Volksschule Dietersdorf besucht das Gemeindeamt

Besuch der 3a und 3b-Klasse der VS Dietersdorf des Pflichtschulclusters der Volksschulen Fohnsdorf bei unserem Bürgermeister Mario Lipus.



Über einen Besuch der Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschule Dietersdorf freute sich das Team der Gemeinde Fohnsdorf. Für die Kinder ist es immer ein Erlebnis, wenn sie sehen, wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt und welche Stationen es auf einem Amt gibt.



Sumsi zu Besuch



Am 22.9.2023 besuchte Biene Sumsi die 1. Klassen beider Volksschulen Fohnsdorf. Mit einem Rucksack gefüllt mit einer Jausenbox und weiteren tollen Dingen für den Schulstart wurden unsere Kinder beschenkt. Vielen Dank an die Raiffeisenbank Fohnsdorf!



Ein Schulbesuch! Ein Vormittag!



Lange ist es her, dass ich das letzte Mal in den alten Gemäuern der ehemaligen Volksschule Fohnsdorf, heute Mittelschule Fohnsdorf war. Ging ich doch in den 70ern des vorigen Jahrhunderts mit meiner Schultasche nach Ende der 4. Klasse VS erwartungsvoll am Südeingang hinaus, das Er- und Gelernte mitnehmend, eine damals „neue Hauptschule“ zu besuchen. Nun, die Jahre sind vergangen, vieles hat sich zugetragen, ereignet, eine gute schulische Grundlage aus Fohnsdorf im Gepäck, konnte ich mich doch in der weiten Welt beweisen. Heute führt es mich als Bürgermeister wieder dort zurück, wo schulisch für mich alles begann. Ein eigenartiges Gefühl.

Eintritt durch ein großes Portal im Zubau der ehemaligen Haupt- bzw. Volksschule. Kein Holzboden mehr, keine alten Tische mit Tintenfass-Ausnehmungen, stattdessen bunte Farben, Lern- und Sitzinseln, künstlerische Eigenkreationen der Schüler an den Wänden, im „open space“ lernende Schüler und freundliche, meist sehr junge Lehrer. Die technische Ausstattung lässt fast keine Möglichkeit des modernen Lernens offen, ok, da und dort muss auch nachgebessert werden.

Empfang im Lehrerzimmer, früher für mich ein mystischer Raum, ohne jemals Eintritt zu erlangen, heute ein freundliches Hallo und Glück Auf! Sofort Gespräch und Einweisung mit Direktorin Ursula Berlinger sowie Kolleginnen und Kollegen. „Schule im Aufbruch“, das Motto, wird merk- und erlebbar. Engagement und Innovation sowie die Liebe zum Beruf zu spüren

ist auch für mich etwas Schönes. Bei den Schülerinnen und Schülern ist das, so mein Eindruck, ebenfalls angekommen. Wertschätzender Umgang miteinander, aber doch bestimmt, was die Lehrinhalte und das Verhalten betreffen. So würde ich es beschreiben. Weiter in den Gängen, Klassenzimmern, Innenhof, Aula. Erinnerungen werden wieder wach, an den Kohlenkessel der Heizung, den Halterungen an den Radiatoren für die Schulmilch und vieles mehr. Nichts davon ist mehr da. Gut so. Außer die Selbstorganisation der Verteilung der Schulmilch durch die Schüler. Bewährtes hält sich in neuer Form dann doch.

Die „Reise“ durch die Mittelschule ist nach vielen Gesprächen und gutem Kaffee dann doch wieder zu Ende, der nächste Termin wartet. Zusammenfassend... Ich würde gerne in dieser, unserer Mittelschule als Schüler die Lerninsel drücken!

Herzlichst **Ing. Mario Lipus**
Bürgermeister



JUGEND, SPORT & SCHULEN



**Liebe Fohnsdorferinnen,
liebe Fohnsdorfer**

Das Team der Musikschule Fohnsdorf ist mit vollem Elan in das Schuljahr 2023/2024 gestartet.

Stefan Schultermandl verstärkt als Lehrer für Steirische Harmonika seit Schulanfang unser Team.

In der 2. Schulwoche durften wir die Klassen aus den Volksschulen Fohnsdorf und Dietersdorf bei uns in der Musikschule begrüßen. Die rund 200 Schülerinnen und Schüler konnten die unterschiedlichsten Instrumente kennenlernen und auch ausprobieren.

Die erste gemeinsame Vorspielstunde veranstalteten wir am 14. November 2023 im Konzertsaal der Musikschule Fohnsdorf. Es musizierten Schülerinnen und Schüler der diversen



Unterrichtsklassen der Musikschüler, und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Am 12. Dezember findet um 17 Uhr die nächste Vorspielstunde der Musikschule Fohnsdorf im Turmsaal der Volksschule St. Peter ob Judenburg statt, wo ich sie recht herzlich einladen darf.

Weiters darf ich Sie zu unserem Kirchenkonzert, welches am 19. Dezember um 18 Uhr in der Pfarrkirche Fohnsdorf stattfindet, recht herzlich einladen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie begrüßen darf.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr **Andreas Gollner**, BA MA, Direktor der MS Fohnsdorf
Spitalgasse 12, 8753 Fohnsdorf, Tel: 0 35 73 3416
Mobil: 0 664 83 08 162
E-Mail: ms.direktion@fohnsdorf.gv.at

Einladung zum Tag der offenen Türen und Anmeldung

Do., 18.01.2024 : **Eine Schule stellt sich vor!**

Die MS Fohnsdorf öffnet ihre Türen! Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anmeldung für die MS Fohnsdorf: Mo., 26.02.2024 bis Fr., 08.03.2024 in der Direktion der Mittelschule Fohnsdorf



JUGEND, SPORT & SCHULEN





2. Steirischer Blockflötentag

Samstag, 4. Mai 2024
Arbeiterheim Fohnsdorf
(Heimgasse 4, 8753 Fohnsdorf)

Blockflötentag
9:30-16:30 Uhr

Präsentation
16:30 Uhr
Arbeiterheim Fohnsdorf



MUSIKSCHULSERVICESTELLE
LAND STEIERMARK

Informationen und Anmeldung unter:
blockfloete.stmk@gmail.com





Frühstück
6.00-10.00 Uhr

Winterlicher Eisgenuss!

Wer sagt, Eis ist nur was für den Sommer?
Wir lassen uns doch nicht vom Wetter einschränken!
Bei uns bekommst du, WAS du willst, WANN du willst.
Herrliche winterliche Eiskreationen wie unser Mozart Gletscher,
Holiday on Eis oder Waffelspezialitäten versüßen
dir selbst in der kalten Jahreszeit den Tag.
Tipp: Starte gut in den Tag mit unserem ausgiebiger
Frühstücksangebot - auch für Nicht-Hotelgäste!





Hotel & Restaurant Perschler GmbH
office@gasthof-perschler.at | +43 3573 34 204 | www.gasthof-perschler.at

Erasmus +: HLW Fohnsdorf meets BBS am Museumsdorf

Eine aufregende Zeit des kulturellen Austausches und neuer Freundschaften.

Die Woche vom 9. bis 13. Oktober war sehr aufregend für die Schüler*innen des vierten Jahrgangs der HLW Fohnsdorf, denn sie durften ihre Partnerschule, die BBS am Museumsdorf Cloppenburg, aus Hamburg herzlich begrüßen. Dieses Treffen war besonders bedeutend, da man sich zuletzt im März 2023 in Deutschland getroffen hatte und unsere Schüler*innen die Gäste nun ihrerseits in der wunderschönen Steiermark willkommen heißen durften.

Um den Schüler*innen einen guten Eindruck des steirischen Schulalltags zu vermitteln wurde im Laufe der Woche viel unternommen. Neben Unterrichtsbesuchen standen auch Exkursionen zu Betrieben in der Region am Programm. Den krönenden Abschluss

bildete ein gemeinsamer Ausflug ins Vulkanland, wo die neu gefundenen Freundschaften gefeiert werden konnten.

Der Abschied fiel allen sehr schwer, aber die Aussicht auf ein Treffen im nächsten Schuljahr ließ die Tränen schnell trocknen und so wird das Erasmus+ Abenteuer, welches unter dem Motto „enriching lives, opening minds“ stand, ganz sicher eine Fortsetzung finden.



Ernsting's family
Von fröhlichen Familien empfohlen.

20%
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

*Der Rabatt ist einlösbar in der Filiale Arena am Waldfeld, 8753 Fohnsdorf bis zum 23.12.2023. Nicht gültig für Gutscheine, preisgebundene Bücher und Versandkosten. Internetpakete können nicht nachträglich in der Filiale rabattiert werden. Nicht kombinierbar mit anderen (Aktions-) Rabatten. Der Rabatt wird nach Vorlage in der genannten Filiale am Ende des Bezahlvorgangs abgebogen.



Am Freitag, 17.11.2023 von 17:00-20:00 Uhr und am Samstag, 18.11.2023 von 9:00-12:00 Uhr hat die HLW Fohnsdorf, die Schule für Business und Lifestylemanagement, ihre Lange Nacht und ihren Tag der Offenen Tür veranstaltet.

Im mit Livemusik stimmungsvoll gestalteten Rahmen des Events konnten sich Interessierte sowohl am Infostand als auch bei der informativen und professionell aufbereiteten Schulpräsentation einen Überblick über das umfangreiche Angebot der Schule verschaffen. Außerdem war es möglich, sich aktiv in Form von „do it yourself“ in das Programm einzubringen.

So konnten die Gäste im Bereich „Business“ an der „Millionenshow“ im Lehrgegenstand „Berufcoaching“ teilnehmen und sich die „Fotobox“ mit Hintergründen aus Erasmus+ oder Sprachreisen nach Italien, Frankreich, Deutschland, Dänemark sowie Irland, erklären lassen und mit Accessoires davor posieren.

Das breit gefächerte Angebot wartete

außerdem mit Tests zur Feststellung des unternehmerischen Potentials beziehungsweise des persönlichen Konflikttyps unserer jungen Besucher*innen auf.

Im Bereich „Lifestyle“ stieß vor allem die Möglichkeit, kulinarische Köstlichkeiten in Form von Wraps und Smoothies durch Strampeln auf dem Smoothie-Bike selbst herzustellen, auf lebhaftes Interesse.

Verschiedene naturwissenschaftliche Versuche wie z.B. Bubbletea-Perlen oder Knetseife wurden im NAWI-Unterricht hergestellt. Im kreativen Bereich konnten die Gäste ein selbstdesigntes Bild passend zu den Schultypen rastern. Für die körperliche Fitness gab es außerdem ein koordinativ anspruchsvolles Bewegungsprogramm. Ebenso lud ein spannendes Schätzspiel zum Mitmachen ein.

Summa summarum war es ein Tag mit ebenso dichtem wie abwechslungsreichem Programm für die Schüler*innen von morgen.



Hotel Fohnsdorf: Kurs Richtung 27°10“63´ und kein bisschen leise!

Unter dem Motto Kurs Richtung 27°10“63´ feierten wir im Oktober mit unserem Familienoberhaupt, Gottfried Halbrainer seinen Geburtstag. Und wie es ich für einen runden Geburtstag gehört, mit Deiner Familie sowie mit viele guten Freunden und langjährigen Partnern. Wir als Familie wissen welch ein umtriebiger und innovativer Unternehmer du bist und sicher noch lange bleiben wirst, auch wenn du hin und wieder daran denkst kürzer zu treten. In den letzten 25 Jahren hast du Dir durch viel Fleiß und Mut sehr viel aufgebaut vor allem im Fohnsdorf! Angefangen von der Gründung Deiner Installationsfirma über das Hotel Fohnsdorf samt Café Glück auf bis hin zum Bau der neuen Polizeistation in Fohnsdorf, hast du immer Deine Projekte zielstrebig verfolgt und mit Erfolg verwirklicht. Vor vielen Jahren ist es dir mit Edi Enzinger gelungen, eines der ersten

Postverteilerzentren nach Fohnsdorf zu bringen. Zeitgleich hast du eine große Werkstätte für die Lebenshilfe errichtet.

Uns als Familie war es darum sehr wichtig Dich zu Deinem 60er richtig hochleben und ehren zu lassen.

Wie es sich für einen Ehrenbergmann gebührt, gehörten auch der Knappschaftsverein Fohnsdorf und die Bergkappelle Fohnsdorf zu den Gratulanten, welche sogar eigens Ständchen für Dich zum Besten gaben.

Lieber Papa, lieber Godi, wir wünschen Dir weiterhin alles Guten und viel Erfolg für die Dinge, die du Dir noch vornimmst, vor allem aber viel Gesundheit! Wir lieben Dich, „Glück auf!“
Deine Familie



HOTEL FOHNSDORF
Garni

Café Glück auf:

- Raum zum Verweilen - für gute Gespräche
- Erlebnisastronomie der besonderen Art
- Nehmen Sie Platz und genießen Sie das angenehme Ambiente

Siemensstraße 9, 8753 Fohnsdorf, Tel. 03573 414950
www.hotelfohnsdorf.at

50jähriges Klassentreffen: Mädchen Hauptschule Fohnsdorf 1973



Am 21. Oktober 2023 trafen sich die Absolventinnen der 4a, der damaligen Mädchen Hauptschule Fohnsdorf, um alte Schulzeiten und Erinnerungen wieder aufleben zu lassen.

Nach kurzer Besichtigung der sehr veränderten Schule, fuhren wir gemeinsam zum geselligen Teil ins Gasthaus Perschler nach Rattenberg.

Von den damals insgesamt 36 Schülerinnen waren 24 der Einladung gefolgt. Einige mussten krankheitsbedingt oder aus familiären Gründen absagen.

Besonders freute uns, dass auch drei

ehemalige Lehrer unserer Einladung folgten.

Beim Gedankenaustausch hat jeder seine Werdegänge im beruflichen und familiären Bereich erzählt.

Es war ein herzliches Wiedersehen, dabei wurde viel getratscht und gelacht.

Eines waren wir uns einig, dass wir weiter in regelmäßiger Verbindung bleiben werden.

Fleischerei Autischer
Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Siemensstraße 7, 8753 Fohnsdorf



Beeindruckende Leistung der Bergkapelle Fohnsdorf



Am 05. November 2023 hat die Bergkapelle Fohnsdorf erneut ihre großen musikalischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt, als sie sich im Rahmen einer Konzertwertung des Steirischen Blasmusikverbandes in der Kategorie Polka-Walzer-Marsch bewährte. Unter der fachkundigen Beurteilung einer Jury traten die Musikerinnen und Musiker in der anspruchsvollen Kategorie D an und erzielten mit 90 Punkten eine verdiente Auszeichnung. Nur etwa 15 % der teilnehmenden Kapellen in der Steiermark versuchen sich in der Kategorie D, was die beeindruckende Leistung der Bergkapelle Fohnsdorf umso mehr hervorhebt. Unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Mag. Ralph Duschek lieferten die Musikerinnen und Musiker eine beeindruckende Vorstellung. Kapellmeister Ralph Duschek hatte in letzter Zeit einen weiteren Grund zur Freude. Wenige Wochen vor der Konzertwertung hatte er sein Masterstudium Blasorchesterleitung am Mozarteum Salzburg erfolgreich abgeschlossen. Bei einem öffentlichen Konzert mit der Bläserphilharmonie des Mozarteums Salzburg standen seine Dirigierleistungen auf dem Prüfstand. Prominentestes Mitglied dieses

Orchesters ist der Starschlagzeuger Martin Grubinger.

Die Bergkapelle Fohnsdorf kann jedoch nicht nur auf musikalischer Ebene punkten, sondern auch in Bezug auf ihre Bemühungen um die Kinder- und Jugendarbeit. Gemeinsam mit der Gemeinde Fohnsdorf, der Musikschule Fohnsdorf und den Volksschulen Dietersdorf und Fohnsdorf ist es der Kapelle gelungen, die Bläserklasse wieder zu aktivieren. Hier haben Kinder die Möglichkeit, spielerisch den Umgang mit Blasinstrumenten zu erlernen, während sie eine Menge Spaß haben. Darüber hinaus bietet die Bläserklasse zahlreiche positive Effekte, darunter die Förderung der geistigen und emotionalen Entwicklung, die Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, die Steigerung der Ausgeglichenheit und die Stärkung vieler Gehirnregionen.

Eltern und Großeltern, die Interesse an dieser musikalischen Förderung für ihre Kinder oder Enkelkinder haben, werden gebeten, sich mit der Bergkapelle, der Musikschule oder den genannten Volksschulen in Verbindung zu setzen, um weitere Informationen zu erhalten.



Karl Winter, Obmann

Barbarafeier 2023 abgesagt

Es hätte diesmal eine äußerst attraktive Barbarafeier werden sollen... Doch der 2. Dezember hatte es wettermäßig leider in sich. Überaus starke Schneefälle während des ganzen Tages, so dass wir am Vormittag schon gezwungen waren, den Fackelmarsch und die Kranzniederlegung abzusagen. Dann die nächste Hiobsbotschaft: Die Mitglieder des Donawitzer Werkschores mussten die Teilnahme absagen, es war wegen des Wetters unmöglich, alles Teilnehmer zusammenzubringen. Schließlich war es am Nachmittag ziemlich gewiss: Der Stromausfall wird sich in die Länge ziehen. Und ohne Strom ist schließlich eine Feier im Arbeiterheim unmöglich. So mussten wir die Barbarafeier 2023 schweren Herzens absagen.

Lediglich eine Barbaramesse in der Kirche fand bei Kerzenschein statt. Viele Wochen an Vorbereitungen, Marketing und Vorarbeiten waren umsonst. Doch gegen die Wetterunbilden bzw. einen massiven Stromausfall kann man nicht ankommen – höhere Gewalt sozusagen. Natürlich werden die Kandidaten des Ledersprunges nächsten Jahres zu Ehrenbergmännern gekürt, ein Jahr werden sie sich noch gedulden müssen. Wir sind überzeugt, im nächsten Jahr doch wieder ein sehr attraktives Programm ganz im Sinne der Tradition zusammenstellen zu können. Unser Dank gilt allen Helfern der Organisation, den vielen Freiwilligen Ehrenamtlichen für die Vorbereitungen.

Hinweis für 2024:
Frühjahrskonzerte der Bergkapelle Fohnsdorf: 19. und 20.04.2024.

KNAPPSCHAFTSVEREIN
FOHNSDORF

EINLADUNG zum

Knappent-Advent

mit Tag der offenen Tür

Sonntag, 17. Dezember 2023,
Beginn 16 Uhr,
Vereinsheim Spitalgasse 10

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles Adventprogramm sowie weihnachtliche Musik und musikalische Darbietungen. Weiters kulinarische Schmankerl, Glühwein, Weihnachtspunsch usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KNAPPSCHAFTSVEREIN
FOHNSDORF

Narrenstille des Knappschaftsvereines Fohnsdorf

49 Faschings-Sitzung

Masken erwünscht!

Samstag, 20. Jänner
Samstag, 27. Jänner

Arbeiterheim Fohnsdorf
Beginn 19.30 Uhr,
Einlass ab 18.30 Uhr

Ab 18.30 Uhr Musik mit den „Lustigen Breiteneggern“

PRINZ MARIO II. Herr der Feiern
PRINZESSIN NICOLE I. die Pflegeleichte

Kartenvorverkauf:
Gärtnerei Fortin,
Tel. 03573 / 2105
oder an der Abendkasse,
Eintritte € 20,-

Bergbaumuseum und Schautollen Fohnsdorf

Das Bergbaumuseum war von 1. Mai bis 31. Oktober 2023 durchgehend von 9–17 Uhr lang geöffnet. Die Besucherzahl mit Museumsbesuch lag heuer bei 2.271 Personen. Das sind um 17 % mehr als im Vorjahr (1.875 Besucher). Besonders gut besucht war unser Museum im September 2023 mit 518 Personen; insbesondere kamen wieder zahlreiche Gäste in Gruppen und mit dem Bus.

Darüber hinaus konnten wir ca. 2.300 Personen zu Veranstaltungen im Bergbaumuseum ohne Museumsbesuch begrüßen. Allein zum Regenfest kamen ca. 1.000 Besucher. Erstmals fand heuer auch das Weisenblasen im Bergbaumuseum statt.

Derzeit sind 11 Führer (3 Damen und 8 Herren) im Einsatz. Heuer konnten wir einen ausgesprochenen Fachmann, Herrn Dipl. Ing. Reinhard Neuper, als Führer gewinnen. Wir suchen aber weiter ständig neue Mitarbeiter,



die wir für Führungen natürlich sorgfältig ausbilden. Interessierte bitten wir um Kontaktaufnahme.

Das wichtigste Projekt 2023 war das Atriumsprojekt mit der Überdachung zwischen Halle und Kiosk. Damit hat das Bergbaumuseum ein neues Outfit erhalten.



Dr. Heinz Kopp, Obmann



Das Jubiläumsfest am 18. Juni 2023 war wirklich ein Jahrhundertereignis. Am 7. Oktober fand im Bergbaumuseum in Zusammenarbeit mit dem ORF wieder die Lange Nacht der Museen ab 18 Uhr bis 1 Uhr früh statt. Es gab Getränke und ein Brötchenbuffet. Shuttlebusse waren im Einsatz. Dank sei allen gesagt, die uns unterstützt und geholfen haben. Besonders unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unsere Damen, Führerinnen und Führern und allen Institutionen, mit denen gut zusammengearbeitet werden konnte. Herzlichen Dank!

Das Bergbaumuseum wünscht allen Freunden, Damen wie Herren, frohe, krisenfreie und vor allem friedliche Festtage, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024! Glück auf! **Dr. Heinz Kopp/Obmann**

Ausblick für 2024:

- 1. Mai: Maifeier und Museumseröffnung
- 26. Mai: 10. Mineralienbörse 9–16 Uhr
- 1. September: Weisenblasen
- 7. September: Regenfest
- 5. Oktober: Lange Nacht der Museen

Für den Erhalt des Bergbaumuseums und im Besonderen für die Förder-turm-bestandssicherung bitten wir um Spenden unter der Kontonummer: AT481200000481536506



INFORMATION

Bergbaumuseum Fohnsdorf
8753 Fohnsdorf, Schacht 10
Telefon: 03573 / 4647 oder 0699 / 17262810
E-Mail: bergbaumuseum-fohnsdorf@aon.at
heinz.kopp@twin.at
www.bergbaumuseum-fohnsdorf.at

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 31. Oktober,
täglich von 9 –17 Uhr.
Führungen (Dauer ca. 1.5 Std.)
finden nach Voranmeldung
um 9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr
und 15 Uhr statt.



Weihnachten steht vor der Tür und manchmal braucht es nicht mehr ... als ein Lächeln und ein Danke!

Es waren bewegte Zeiten, keine Frage. Rückblickend können wir behaupten, die diesjährigen Herausforderungen gut gemeistert zu haben auch und ganz besonders dank der MitarbeiterInnen der Ortsstelle Fohnsdorf und der FohnsdorferInnen.

Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen allen bedanken für Ihr Vertrauen und Ihre Bereitschaft, den Weg mit uns zu gehen. Das ist nicht selbstverständlich. Zu erleben, dass unsere Mitmenschen uns weiterhin die Treue halten, hat uns sehr viel bedeutet.



Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE FOHNSDORF

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Weihnachten! Genießen Sie die Festtage im Kreise Ihrer Lieben und kommen Sie gut in das neue Jahr 2024!

Im Namen der Rot-Kreuz-Ortsstellenleitung Fohnsdorf.

Ortsstellenleiter **Hannes Wimmer**, Schriftführerin **Anita Berdau**

Gemeinsam sicher

Als wichtige Drehscheibe in der Kommunikation zwischen Polizei und Gemeinde sowie den Bürgerinnen und Bürgern ist die Aktion „Gemeinsam sicher“ jahrelang schon vorbildgebend. Dazu erfolgten bereits zwei Besprechungen zwischen Bürgermeister Mario Lipus und Gemeinsam sicher-Verantwortlicher der Polizei Fohnsdorf, Elke Stergar, sowie der Direktorin der Volksschule, Edith Wolfger. Neben den Themen Schulwegsicherung und Parksituation vor Schulen standen die Raserei an Ortsaus- und Einfahrten sowie mögliche zusätzliche Verkehrsspiegel an neuralgischen Punkten zur

Diskussion. Ebenso soll die innere Kommunikation zwischen Polizei und Gemeinde weiter verbessert werden. Aus den Gesprächen ergab sich auch die Konzeption eines gemeinsamen Projektes mit der Volksschule Fohnsdorf betreffend Spitalgasse. Mehr dazu in einer der kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung.



GEMEINSAM.SICHER



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!



GEMEINSAM.SICHER beim Wintersport

Liebe Wintersportlerinnen und Wintersportler!

Damit Ihr Winterurlaub ein unge-trübtes Vergnügen bleibt, beachten Sie die Empfehlungen von „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“:

Verhalten bei einem Skiunfall

- Unfallstelle absichern
- Hilfe leisten
- Hilfe rufen

Schutz vor Skidiebstahl:

- **Transport**
Versperren Sie Skiträger oder Transportbox.
- **Unterkunft**
Deponieren Sie Ihre Skier im-

mer in einem versperzten Skikeller.

- **Auf der Piste**
Stellen Sie Skier vor der Skihütte nicht ungesichert im Schnee ab.
- **Nach einem Diebstahl**
Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.
- **Pistentouren sicher & fair**
Beachten Sie Warnhinweise, Pistenzeiten und Pisten-sperren.
- Steigen Sie ausschließlich am Pistenrand und hintereinander auf.
- Queren Sie die Piste nur an

übersichtlichen Stellen.

- Seien Sie besonders bei schlechten Sichtverhältnissen sichtbar.
- Nehmen Sie keine Hunde auf Pisten mit.
- Benützen Sie ausgewiesene Parkflächen.

TIPP! Laden Sie einen Skipass auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at herunter!

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion und auch auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at

VEREINE

Die Faschingsgilde Hetzendorf veranstaltet am Faschingsonntag, 11.02.2024 um 14:00 Uhr, wieder einen traditionellen Faschingsumzug in Hetzendorf.

Anschließend Party im Mehrzwecksaal Hetzendorf mit Musik

Wer Interesse hat am Umzug teilzunehmen, ist recht herzlich willkommen.

Anmeldungen:

Obmann Franz Hausegger,
Tel. 0664/5237 760

Förderungen der Gemeinde Fohnsdorf im Bereich Kinder-, Jugend und Sport

Fristen für Ansuchen:

- **Sportsubvention und Sportler-ehrung**
Abgabefrist
15. Februar des nachfolgenden Jahres
- **Mobilitätszuschuss**
Wintersemester:
Antragstellung bis spätestens 31. März 2024
Sommersemester:
Antragstellung bis spätestens 24. September 2024

Informationen über die Richtlinien der Ansuchen sowie Download der entsprechenden Formulare unter www.fohnsdorf.at

VEREINE



Neues vom SV Fohnsdorf



Nach einer durchwachsenen Frühjahrssaison ist unsere Kampfmannschaft in der Herbstsaison richtig durchgestartet. Wir freuen uns über die positive Entwicklung, die wir auch unserem Trainer, Emanuel Schalk, zu verdanken haben und hoffen, dass wir im Frühjahr weiter auf diesem Kurs bleiben.

Im Bereich des Jugendfußballs sind wir aktuell mit 9 U's von U7 bis U15 intensiv im Einsatz. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche sich in den letzten Jahren dem Fußball zugewandt haben. Vielen Dank an unsere Trainer für ihren unermüdlichen Einsatz!

Über den Winter wird in der Halle trainiert und an etlichen Turnieren teilgenommen. Das erste Turnier – das LAZ-Turnier (Landesverbandsausbildungszentrum) fand bereits im November statt. Von 7.-10. Dezember findet das „Herbert-Zechner-Futsal Gedenkturnier“ statt, bei dem wir an 4 Tagen 45 Kinder- und Jugendmannschaften willkommen heißen dürfen. Ein weiteres großes Turnier richten wir von 2.-7. Jänner aus, der Steirische Landesverband hat uns für 2024 mit der Durchführung beauftragt. Zudem nehmen wir auch an Auswärts-

Turnieren teil. Es steht uns also eine intensive Wintersaison bevor.

Vielen Dank an unseren Bürgermeister Mario Lipus, der immer ein offenes Ohr für uns hat und den gesamten Gemeinderat, der unseren Verein unterstützt.

Abschließend bedanken wir uns für die zahlreiche Teilnahme an unserer Jahresabschlussfeier und wünschen Ihnen und all Ihren Lieben eine **schöne Weihnachtszeit** und ein **gesundes Jahr 2024!**



VEREINE

LIEBE FOHNSDORFER VEREINE!

BITTE MELDET EUCH BEI UNS UNTER: INGE.AMTMANN@FOHNSDORF.GVAT ODER TEL: 03573 2431 | 13, DAMIT WIR UNSERE DATENBANK AKTUALISIEREN UND WIR EUCH ZUR NÄCHSTEN INFOVERANSTALTUNG EINLADEN KÖNNEN. HERZLICHEN DANK!

GETRÄNKEQUELLE Scheucher GmbH

Fachgroßhandel und Diskontmarkt
Judenburgerstraße 30 · 8753 Fohnsdorf
Tel. 03573 21 46 Fax DW 11 · Mobil 0676 542 04 29
office@getraenkequelle.at · www.getraenkequelle.at

GETRÄNKETAXI.AT

Allen Freunden und Gästen
frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

VEREINE

Tagesfahrt 7. September 2023



Sie führte uns bei traumhaften Sommerwetter in die nordöstliche Steiermark nach VORAU. Der Besuch des Chorherrenstiftes war sehr beeindruckend, auch das kleine, aber feine Freilichtmuseum! Alles in allem wieder ein wunderbarer Ausflug!



Bezirks-Sporttag am 19.09.2023

Bei schönem Spätsommerwetter ging der diesjährige Bezirks-Sporttag über die Bühne. Fohnsdorf war einmal mehr Schauplatz von 6 lustigen und sehr unterhaltsamen Bewerben, die mit Ehrgeiz von über 100 Teilnehmenden in Angriff genommen wurden. Begrüßen durfte unser „Jungobmann“ Tscharre Helmut Bez.-Obmann Koch Hubert, unseren Bürgermeister Ing. Lipus Mario und Herrn Mostögl von der Bestattung der Gemeinde Fohnsdorf.

Es war ein fröhlicher Sporttag mit den Teilnehmer*Innen der Ortsgruppen vom Bezirk Judenburg/Murau – danke für's Dabeisein – bei dem auch das Kulinarische nicht fehlen durfte.



Und wieder einmal wurden wir dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ gerecht, von dem wir hoffen, dass es auch in Zukunft so bleibt.



WIR WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN.

EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES
NEUES JAHR WÜNSCHT DAS TEAM DER
RAIFFEISENBANK AICHFELD!



Raiffeisenbank
Aichfeld 

Der Zauber von Bordeaux und der französischen Atlantikküste

Die Region Bordeaux lockt mit einer reichen Mischung an Kultur, Geschichte, Kulinarik und Wein inmitten paradiesischer Landschaften und Küsten. Die Stadt Bordeaux, UNESCO-Weltkulturerbe, bildet den perfekten Ausgangspunkt für sechs einzigartige Reiseerlebnisse, die vom urbanen Städteflug bis zu faszinierenden Rundreisen reichen. GRUBER-reisen bringt Sie im Mai 2024 mit komfortablen Direktflug ab Graz an diesen atemberaubenden Landstrich.

Städteflug nach Bordeaux: Kultur, Wein und Charme an der Garonne. Die pulsierende Stadt Bordeaux, im Südwesten Frankreichs gelegen, erzählt ihre Geschichte durch prächtige Architektur, lebendige Straßen und modernem Charme. Die Altstadt, auch als "Vieux Bordeaux" bekannt, beherbergt enge Gassen, malerische Plätze und historische Denkmäler. Ein Muss für Feinschmecker ist der Marché des Capucins, ein überdachter Markt, der mit den Aromen der Region lockt - frischem Fisch, Käse und Wein. Weinliebhaber sollten unbedingt die zahlreichen Weinbars und Weingüter in der Umgebung erkunden, um die berühmten Weine der Region zu probieren. Abends können Sie die lebendige Atmosphäre in den Vierteln Chartrons oder Saint-Pierre genießen, wo sich eine Vielzahl von Restaurants, Bars und Cafés befinden.

Bordeaux & die Schätze der Region

Geschichte, Wein und Atlantik. Bordeaux ist von einer Region für Genießer umgeben. Die Landschaften sind geprägt von Flüssen und üppigen Weinbergen, einer Mischung aus charmanten Dör-



fern, prächtigen Weingütern und Schlössern. Auf der „Route du Médoc“, werden Sie Gelegenheit haben, erstklassige Weine zu verkosten und die Kunst der Weinherstellung zu erleben. Von der atemberaubenden Dune du Pilat bis hin zu den historischen Städten wie Saintes und Cognac – jede Station birgt ihre eigenen Wunder. Die Region um Saint-Émilion beherbergt einige der renommiertesten Weinberge der Welt. Die malerische Stadt, bekannt für ihre mittelalterliche Architektur und ihre engen, kopfsteingepflasterten Gassen, rundet diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.



Bordeaux, Biarritz und Toulouse Einzigartige Städte und die traumhafte Atlantikküste

Entdecken Sie das südwestliche Juwel Frankreichs: Bordeaux, berühmt für seine edlen Weine und beeindruckende Architektur. Schlendern Sie entlang der Ufer der Garonne und kosten Sie lokale Köstlichkeiten in den lebhaften Märkten. Weiter südlich erwartet

Sie Biarritz, ein Paradies für Surfer mit atemberaubenden Stränden. Die elegante Mischung aus Ozean und Belle Époque-Architektur verleiht der Stadt einen einzigartigen Charme. In Toulouse, der "rosa Stadt" am Ufer der Garonne, entdecken Sie ein reiches kulturelles Erbe, von antiken römischen Ruinen bis zu moderner Raumfahrttechnologie im Cité de l'Espace.

Die französische Atlantikküste – Ein Natur-spektakel

Von Bordeaux aus entlang der Küstenstraßen Richtung Westen erstreckt sich die französische Atlantikküste mit endlosen Stränden, malerischen Dörfern und imposanten Klippen. Der Badeort Arcachon ist berühmt für seine Austern, die hier in zahlreichen Strandbars angeboten werden. Der Dune du Pilat, die höchste Wanderdüne Europas, bietet einen atemberaubenden Blick über den Atlantik und die umliegende Landschaft. Weiter südlich erwartet Sie das charmante Badeörtchen Biarritz. Bekannt für seine Surfstrände und elegante Atmosphäre, ist Biarritz der perfekte Ort, um Sonne und Wellen zu genießen. Der Leuchtturm am Pointe Saint-Martin bietet einen



Panoramablick über die Bucht und die Stadt. Nicht zu vergessen sind die idyllischen Inseln vor der Küste, wie Île de Ré und Île d'Oléron. Weiße Sandstrände, malerische Fischerdörfer und kulinarische Köstlichkeiten machen diese Inseln zu einem versteckten Juwel. Bordeaux exklusiv – Wein & Kultur. Eine Reise, die die Sinne beflügelt – von den faszinierenden Bassins de Lumiteres über die Cité du Vin bis zur Medoc Weinstraße. Weinliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten, denn Besuche auf renommierten Weingütern inklusive Kellerbesichtigungen und Weinverkostungen sind Höhepunkte der Tour. Arcachon und Saint-Émilion setzen den kulturellen Schlusspunkt.



Lourdes & Bordeaux – Eine spirituelle Reise

Entdecken Sie das historische Weinanbaugebiet Graves, kosten Sie erlesene Weine auf einem Château inmitten der idyllischen Weinberge und setzen Sie Ihre Reise fort nach Lourdes. Hier tauchen Sie ein in die spirituelle Atmosphäre des Wallfahrtsortes, der seit über 100 Jahren Gläubige aus aller Welt anzieht. Erleben Sie Kultur, Spiritualität und atemberaubende Landschaften – eine Reise voller unvergesslicher Momente. Wenn Sie nun die Reiselust gepackt hat, kontaktieren Sie Ihre Experten von GRUBER-reisen in Knittelfeld. Infos und Detailprogramme unter Tel. 03512 86184.

UNSER TIPP: BORDEAUX & ATLANTIKKÜSTE
vom Städteflug bis zu faszinierenden Rundreisen
FLUGREISEN AB/BIS GRAZ

Mag. Charlet Pichler-Propst
Renee Hofhammer
Miriam Kratzer-Castillo

GRUBER
reisen statt verreisen.

Wir machen Urlaub perfekt!
GRUBER-reisen Reisebüro, 8720 Knittelfeld,
Hauptplatz 11, Tel.: 03512 86184, www.gruberreisen.at

Lebensgemeinschaft

Nach zwanzig Jahren Lebensgemeinschaft stirbt der Mann. Das Eingehen einer Ehe war dem Lebensgefährten genauso fremd wie der Gedanke an ein Testament. Im Verlassenschaftsverfahren erfährt die Lebensgefährtin, dass nunmehr die Geschwister des Mannes die Erben sind und sie leer ausgeht.

Der Begriff „Lebensgemeinschaft“ hat sich eingebürgert, ist jedoch bis auf wenige Ausnahmen gesetzlich nicht geregelt. Insbesondere gibt es keine gesetzliche Definition, wann eine Lebensgemeinschaft vorliegt. Immer wieder gibt es Ansätze, dass die Lebensgemeinschaft rechtliche Wirkungen auslöst, so z.B. im Mietrechtsgesetz oder im Sozialversicherungsrecht. Im Erbrecht ist der Lebensgefährte seit 01.01.2017 zwar existent, jedoch sind seine Rechte beschränkt. Der Lebensgefährte hat unter bestimmten Voraussetzungen zwar ein außerordentliches Erbrecht, dieses geht jedoch den gesetzlichen Erben (Nachkommen, Verwandte) im Rang nach. Will man seinem Lebensgefährten von Todes wegen etwas hinterlassen, ist ein Testament unbedingt notwendig. Immerhin kann

der Lebensgefährte nunmehr die zum gemeinsamen Haushalt gehörenden Sachen und die Wohnung des Verstorbenen für ein Jahr nach dessen Tod weiterbenutzen.

Bei einem gemeinsamen Haushalt können besondere Probleme entstehen. Es kommt auch vor, dass eine Immobilie nur von einem Lebensgefährten erworben wird, aber Zahlungen zwischen beiden Lebensgefährten fließen. Hiefür sollte unbedingt geregelt werden, ob diese Zahlungen rückerstattet sind, wenn die Lebensgemeinschaft beendet wird.

Bei Lebensgemeinschaften ist vieles gesetzlich nicht geregelt – wichtig ist daher, alles schriftlich zu dokumentieren.

„Das Erstgespräch bei Ihrer Notarin ist kostenlos.“



Dr. Andrea Steinberger
Öffentliche Notarin
Hauptplatz 19
8750 Judenburg
Tel. 03572/44055
Telefax: 03572/44055-4
E-Mail:
office@notar-steinberger.at
www.notar-steinberger.at

Aus aktuellem Anlass:

Vorsicht beim Einkaufen/Bestellen im Internet



Rechtsanwalt Dr. Johannes Schütz.

Weihnachten steht wieder einmal unmittelbar bevor und auch heuer werde viele Weihnachtseinkäufe auf die seit der Pandemie bewährte Art getätigt: Einkaufen im

Internet ist offenbar für viele durchaus üblich geworden.

Rechtlich unterliegen die auf diese Weise abgeschlossenen Kaufverträge dem sogenannten Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz. Dieses verpflichtet die Verkäufer dazu, den Kunden ausführlich über seine Rechte, insbesondere jedoch betreffend den Rücktritt vom Vertrag, zu informieren und dazu die Bedingungen, die Fristen und die Vorgangsweise für die Ausübung dieses Rechts, dies unter Zurverfügungstellung eines Muster-Widerrufsformulars bekanntzugeben.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann der Käufer binnen 14 Tagen ab dem Tag der Zustellung der Ware vom Vertrag zurücktreten. Dabei ist jedoch zu beachten, dass viele Verkäufer zusätzlich zur fristgerechten Rücksendung der Ware innerhalb der Rücktrittsfrist auch auf die Übermittlung einer schriftlichen Widerrufserklärung bestehen. Wird in einem solchen Fall die Widerrufserklärung nicht oder nicht rechtzeitig übermittelt, kann der Verkäufer trotz Rück-

sendung der Ware die Bezahlung des Kaufpreises verlangen und dem Kunden danach eine Gutschrift für eine andere zukünftige Bestellung ausstellen.

Bezahlt der Kunde den Kaufpreis nicht, führt dies immer wieder dazu, dass seitens der Verkäufer Inkassobüros beauftragt werden und auch Klagen gegen die Käufer bei Gericht eingebracht werden, wodurch Kosten entstehen können, die den Kaufpreis oft bei weitem übersteigen.

Es ist also auch bei solchen mittlerweile oft zur alltäglichen Routine gewordenen Einkäufen durchaus Vorsicht geboten.



Dr. Johannes Schütz,
Rechtsanwalt
Burggasse 3, 8750 Judenburg
Tel. 03572/46164, Fax DW 4
E-Mail: kanzlei@dr.schuetz.com

TEAMPLAYER:IN GESUCHT!

Kellner (m/w/x) mit Inkasso
in Fohnsdorf & Zeltweg

- Vollbart
- Ab € 2.134 brutto / Monat
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Sicherer Arbeitsplatz

- Zusätzliche freie Tage (z.B. Geburtstag)
- Essenszuschuss + gratis Getränke

JETZT BEWERBEN

werdeADMIRALat

GLEICH
QR-CODE
SCANNEN

WIND

BAU-
TRANSPORTE

Erdbau-Transporte-Geräte-Maschinenverleih
Handel-Waren aller Art

8753 Sillweg/Fohnsdorf • Gartenzaunweg 1
E-Mail: windbau@aon.at
Tel./Fax 03573 / 34403 • Mobil: 0664 / 5403393

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr

BÜCHEREI

Lesung bei der Gärtnerei Fortin

Am 7. September 2023 fand eine Lesung mit Omar Khir Alanam, bekannt auch als Dancing Star statt. Die Lesung war in dem besonderen Ambiente der Gärtnerei Fortin und zwar im Glashaus zu hören. Herr Alanam bezauberte die zahlreich erschienenen

Besucher mit seiner Wortgewandtheit und seinem kabarettistischen Können. Dank der Kooperation mit Buchhandlung Morawa Judenburg konnte diese Lesung stattfinden. Wir sind schon gespannt, welche Autoren wir im Jahr 2024 begrüßen dürfen!



Sommerferien(s)pass

Die Ferien Leseaktion vom Land Steiermark fand auch heuer wieder in der Gemeinde Bücherei Fohnsdorf statt. Die Kinder lesen in den Sommerferien zwischen 5 und 6 Bücher tragen den Titel und den Autor in den Ferienpass ein und bekommen dann von uns einem Stempel. Heuer erfreute sich der Ferienpass besonderer Beliebtheit bei den Kindern. Über 60 Kinder haben an dieser Aktion teilgenommen. Danke dafür an alle.

Durch eine Verlosung am 28.09.2023 wurden folgende Gewinner gezogen: Kreiner Rebecca, Skoff Matteo, Wilhelmer Ben, Grilltisch Alexandra, Diethard Julian, Ristic Jana, Ristic Lana, Kreiner Mathias, Köhler Paul. Die Gewinner freuten sich über gefüllte Spar Rucksäcke mit Eintrittskarten vom Tierpark Herberstein, verschiedene Workshops und Arenamünzen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Fahrradglocke oder eine Handyhalterung. Wir sind gespannt auf nächstes Jahr!



FERNWÄRME.

#TEAMCEL3

STADTWERKE JUDENBURG AG
LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.

Mission umweltfreundliches Heizen.

Schön warm.

Der September und der Oktober waren heuer zwar ungewohnt warm - allerdings geht auch der wärmste Herbst einmal zu Ende und dann heißt es: „aufdrehen“.

Energiewende ist mehr als Strom.

50% der Endenergie in Österreich werden für das Heizen und für Wärme in Haushalten und Betrieben aufgewendet. Mit rund 30 % den größten Anteil machen dabei biogene Energieträger (z.B. Holz und Biomasse) aus, aber dicht danach folgen noch 25 % gasförmige Fossile auf Platz zwei der wichtigsten Energieträger, während 17% flüssig fossil gedeckt werden.

Somit ist der Wärmesektor noch von 42% fossil abhängig. Übrigens: auch die Fernwärme muss bis 2040 dekarbonisiert werden.

Dekarbonisiert = ohne CO2.

Diese Aufgabe haben wir mit unserer Fernwärme bereits erledigt, denn die industrielle Abwärme aus Pöls, die wir liefern, ist CO2-frei.

Die Wärmewende läuft.

Folgender Stufenplan gilt für den Ersatz von Öl, Kohle- und Koksheizungen in der Raumwärme:

- Seit 1. Jänner 2020 gibt es ein Ölheizungsverbot für Neubauten.
- Seit 2022 ist bei einem Heizungs-

tausch eine Ölheizung durch eine klimafreundliche Alternative zu ersetzen.

- Ab 2025 sollen Ölheizungen sukzessive ausgetauscht werden, beginnend mit den ältesten Anlagen.
- Bis 2035 sind sämtliche Ölheizungen stillzulegen.
- Bis 2040 soll die gesamte Wärmeversorgung CO2-frei sein.

2023 haben wir in Fohnsdorf weiter ausgebaut.

Gerade ist die Erweiterung im Bereich der Auerlingstraße in Umsetzung; mit den Arbeiten in der Schubertgasse haben wir ebenfalls begonnen. Die nächsten Schritte sind die Bereiche Hochwiesenweg und der Umbau unserer Technikzentrale am Ankerweg.

Danke für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Frohe Festtage und einen guten Rutsch.

KONTAKT

Roland Gössler

Teamleiter Fernwärme
r.goessler@stadtwerke.co.at
Tel.: 03572-83146-225

Hubert Diethard

Techniker Fernwärme
h.diethard@stadtwerke.co.at
Tel.: 0664-84 67 008



1. ApoGsund-Vortrag von der Schutzengelapotheke in unserer Gemeindebücherei

Wir durften am 12. Oktober 2023, zu unserem 1. ApoGsund Vortrag in die Gemeindebücherei Fohnsdorf einladen. In Kooperation mit der steirischen Firma Allergosan® wurde das Thema „Neubesiedelung des Darms nach Antibiotikatherapie und Darmspiegelung“ den Zuhörern nähergebracht. Zu Beginn wurden die Funktionen des Darms erklärt, somit konnte man erfahren, dass der Darm das Zentralorgan für die allgemeine Gesundheit darstellt. Da aber viele Erkrankungen im Darm entstehen können, hängt alles Wohl oder Übel von einer optimal zusammengesetzten Darmflora ab. Das heißt, fühlen sich die guten Darmbakterien wohl, fühlt sich auch der gesamte Körper wohl. Der zweite Schwerpunkt des Abends war die Koloskopie, die Darmspiegelung. Ab dem Alter von ca. 50 Jahren wird eine Koloskopie zur Darmkrebsvorsorge empfohlen, ein entarteter Darmpolyp sehr oft die Ursache für Darmkrebs sein kann. Mittels einer Koloskopie werden diese Polypen früh erkannt und können entfernt werden. Wir können nur immer wieder betonen, wie wichtig die Darmgesundheit ist!



Haben Sie Fragen zu diesem Thema, dann kommen Sie uns in der Apotheke besuchen. Sie können uns auch gerne anrufen (03573/34580) oder eine Mail schreiben :
apotheke-schutzengel@fohnsdorf.at

Cafe - Restaurant
Gasthaus zum
Engelhardt
Fohnsdorf

Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr!

Hauptplatz 6,
8753 Fohnsdorf
Tel. 03573 / 4880
Täglich von 9-24 Uhr,
kein Ruhetag!
Saal für 50 Personen,
Familienfeste,
Betriebsfeiern, Seminare,
Catering

Abschied von der Winterdepression:

2. ApoGsund-Vortrag mit der Apotheke zum Bergmann

Bei unserem 2. Apogsund-Vortrag mit der Apotheke zum Bergmann am 16.11.2023 in der Gemeinde Bücherei Fohnsdorf, wurden die Besucher, über dieses Thema ausführlich informiert.



Starke Beanspruchung des Organismus durch innere oder äußere Reize führt zu Stress. Die physische und psychische Anpassung an Gefahrensituationen stellt grundsätzlich ein Kurzzeit-Notfall-Programm dar. Besteht Hoffnung, der Situation zu entkommen, folgen Kampf und Flucht als Reaktion. Scheint die Situation jedoch ausweglos, resigniert der Mensch und verfällt in Starre. Denken und auch Schmerzempfinden werden teilweise ausgeschaltet und auch Erinnerungen gehen verloren. Gehäuftes Auftreten von scheinbar ausweglosen Situationen, veränderte Umweltbedingungen, Kontaktarmut, fehlende Anerkennung führen zu depressiver Verstimmung. Diese kann sich bereits bei Schulkindern zeigen, etwa durch Leistungsdruck, Überforderung oder Mobbing. In der Arbeitswelt spielen psychische Stressoren ebenfalls eine große Rolle, z.B. Leistungs- oder Zeit-

druck, Über- oder Unterforderung, negatives Arbeitsklima.

Bestimmte **Heilpflanzen** und **Nährstoffe** können helfen, das Stimmungstief zu überwinden und die gewohnte Leistungsfähigkeit wiederherzustellen:

B-Vitamine stabilisieren das Nervenkostüm und verringern die Müdigkeit. **Magnesium** senkt die Ausschüttung von Stresshormonen, Omega-3-Fettsäuren bekämpfen das Stimmungstief durch Dämpfung von Entzündungsreaktionen.

Vitamin D verbessert die Stimmungslage. **Melisse** wirkt beruhigend, angstlösend und schlaffördernd.

Vitamin B reguliert innere Unruhe, mildert ängstliche Verstimmung und wirkt unterstützend bei Einschlafstörungen. Spezialextrakte des Lavendel helfen Ängste, schwer zu kontrollie-

rende Sorgen nebenwirkungsarm zu behandeln. **Passionsblume** zeigt angstlösende, entspannende Wirkung und bringt erholsamen Schlaf.

Hopfen vermindert Anspannung und fördert die Schlafbereitschaft.

Rosenwurz und **Ashwaganda** sind pflanzliche „Stressmanager“, sogenannte Adaptogene.

Depressive Verstimmung hat viele Gesichter und muss daher immer von mehreren Seiten behandelt werden.

Gesunder Lebensstil, Auszeiten für Körper, Geist und Seele und das Auffüllen aller Speicher können der Entstehung von Erkrankungen im Bereich der Psyche entgegenwirken.

Herbstlicher Zwergerltreff am 20. September



Die kleinen Besucher und deren Eltern lernten das Lied „Alle meine Entchen“ als Herbst-Edition kennen. Danach konnten Kürbisse, Äpfel und Birnen gebastelt werden. Im Anschluss gab es ein herbstliches Frühstück und unter den Eltern fand ein reger Austausch

statt. Während dessen hatten die Kinder Zeit zum Spielen und sich kennen zulernen. Unser nächster Termin ist der **28. Februar 2024**. Wenn Sie sich so einen Zwergerltreff mal anschauen möchten, melden Sie sich gerne bei uns!

„Selbstheilung anregen“

Am 17.11. war sie wieder da: **Mag. Claudia Dieckmann** vom Institut für Energiearbeit.

Mit ihrem Vortrag „Selbstheilung anregen“ hat sie die Zuhörer hingewiesen, dass: Gesundheit unser aller höchstes Gut ist und dass Gesundheit keine Selbstverständlichkeit ist.

Mit und durch unsere Lebensumstände tragen wir Verantwortung dafür.

Es ist zwar für jede Krankheit „ein Kraut“ gewachsen, aber jedes Medikament hat entsprechende Nebenwirkungen. Daher sollten wir uns Gedanken machen, wie wir vital bleiben können und NICHT krank werden UND wir sollten wissen, was wir selbst im Krankheitsfall ergänzend zur Schulmedizin beitragen können, um unsere Genesung zu beschleunigen.

Pranic Healing ist die Lösung!

Wie die berührungslose jahrtausendealte Technik Selbstheilung anregen kann, wurde erklärt und auch an Besuchern demonstriert: es war sehr, sehr spannend, schnell und effektiv.

Die Selbstheilungskraft selbst um 50% anheben und damit auch unseren Lieben helfen zu können, ist ein gutes Gefühl.

Nach dem Kurs (2 Tage) kann man sich selbst und andere (Familie) unterstützen. Das dazugehörige Lehrbuch Grundlagen des Pranaheilens (im Seminar erhältlich) dient der Qualitätssicherung.

Und das Beste: jeder kann es in der Steiermark direkt von Mag. Claudia Dieckmann lernen.



Lesung von Adelheid Daschek



Adelheid Daschek eine in Bruck an der Mur geborene Kinderbuchautorin erzählte den vierten Klassen der Volksschule Fohnsdorf und Dietersdorf aus ihrem Buch Allium und Calaitins Zauberstab. Bei dem Buch geht es um Hexendrillings Schwestern, wobei Allium die einfallreichste ist. Sie kommt nämlich auf die Glorreiche Idee sich alles was sie lernen soll

in den Kopf zu zaubern. Hört sich einfach an, ist es aber nicht. Ob der Zauberspruch bei den Kindern auch funktioniert hat, bleibt ungewiss. Auf alle Fälle lauschten die Kinder Frau Daschek gespannt zu. Wir haben die drei Bände von Allium natürlich in unser Sortiment aufgenommen und sie warten darauf gelesen zu werden.

Sie suchen ein Buch als Geschenk? Wir machen es Ihnen einfach. Kommen sie zu uns in die Gemeinde Bücherei Fohnsdorf und schenken sie eine Jahreskarte. Der Beschenkte kann sich dann von unseren über 9600 Medien in der Bücherei, sowie in der Digi Bib Steiermark mit 54000 E-Medien, dass richtige Buch oder Hörbuch ausleihen.

Achtung unsere Jahreskarten kosten ab 2024 für Erwachsene € 30,00
Kinder, die nicht in Fohnsdorf wohnen oder zur Schule gehen, sowie über 14 Jahre sind, bezahlen € 20,00.

Wir wünschen all unseren Leserinnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundennd lesereiches Jahr 2024.



Gratulationen

100 Jahre:
Thomas Horn

99 Jahre:
Anna Vengust

97 Jahre:
Ernst Seidl

96 Jahre:
Otilie Stach, Otto Rezac,
Adelheid Kinstner, Dorothea
Pellischek

94 Jahre:
Hermine Schuller, Rosa
Stelzhammer, Ernst Offenbacher

93 Jahre:
Rudolfine Kramer, Friederike
Stocksreiter, Walter Knopf,
Gottfrieda Duller, Maria
Stranner, Leonhard Huber,
Fredegild Anna Maria Moser

92 Jahre:
Elisabeth Klemmer, Oskar
Kühweidner, Magdalena Karner,
Elisabeth Fröhlich

91 Jahre:
Othmar Pirker, Ermelinde
Friesser, Helmut Johann
Zelesnik, Karl Winter, Gabriella
Stvarnik, Franz Steinberger,
Stephanie Wilfort, Maria
Deutschmann

90 Jahre:
Maria Nestelbacher, Hildegard
Winter, Gerlinde Klara Propst,
Hubert Steinkellner, Elisabeth
Schwaiger, Ida Schmidtmaier,
Bibiana Draschl

89 Jahre:
Eva Halbrainer, Ludmilla
Hubmann, Ingrid Kleemaier, Otto

Hofer, Edith Krenn

88 Jahre:
Stephanie Richter, Maria
Elisabeth Zitz, Hermine Preiss,
Maria Maier, Karl Schrott, Josef
Ressler, Hermine Fussi, Elisabeth
Knoll, Margaretha Pauline
Schaffer, Gertraud Rabitsch

87 Jahre:
Friederike Scharf, Emilie Pauline
Csanady, Franz Wieser,
Margarete Zefferer, Adelheid
Griesser, Petrută Florea,
Elisabeth Keusch, Maria Moitzi

86 Jahre:
Erich Gethöffer, Karl Hassler,
Christine Kassl, Karl Thomas
Leopold, Theresia Reikert, Anton
Kremnitzer, Maximilian Mayer,
Herbert Payer, August Josef
Rinesch, Hermelinde
Hausberger, Edeltrude
Naschenweng, Wilhelmine Titze,
Johann Hartleben, Hubert
Hansmann, Elisabeth Maria
Novak, Stephanie Sonnleitner

85 Jahre:
Johann Schebath, Johann Franz
Scheucher, Sieghilde Helene
Rinesch, Silvester Fussi, Theresia
Eberdorfer, Maria Elisabeth
Steiner, Emilie Glantschnegg,
Adelheid Eichberger, Johanna
Maria Greßl

84 Jahre:
Heribert Stiermeier, Friedrich
Johann Köck, Hubert Ebner,
Robert Emmerich Pittini,
Johanna Baumgartner, Johann
Weixler, Gertraud Lehl, Josefine
Seewald, Maria Wieser, Anneliese
Lubi, Walter Klemmer, Heinrich
Maurer, Inge Menhart, Rudolf

Kampel, Elisabeth Cäzilia Plösch,
Gerda Mayer, Christine Deutsch

83 Jahre:
Liesbeth Maria Häupl, Monika
Urschinger, Karl Ewald Schmuck,
Ewald Setschen, Gottfried Pojer,
Siegfried Wieser, Theresia
Urschinger, Gudrun Troger,
Theresia Berger, Elisabeth
Blatnik, Elisabeth Genovefa
Schütz, DI Heinrich Zeilbauer,
Erika Zechner

82 Jahre:
Franz Hohenbichler, Heinz Titze,
Ing. Harald Wachter, Edith
Sperdin, Friedrich Hammer,
Waltraud Glatz, Irmgard Steiger,
Juliana Lientschnig, Heidelinde
Sedlmayer, Siegrid Ebner, Gustav
Franz Lindenbaum, Margarete
Melcher, Stefanie Gstöttner,
Edith Kokail, Gerhard Ortner,
Edeltraude Picillini, Margarethe
Grünanger, Karl Heinz
Suschek-Berger, Cäcilia Moitzi,
Charlotte Stadler, Ingrid
Hermine Pirzl, Helga Scheiber,
Odo Raunig, Egon Josef Mayer

81 Jahre:
Erika Stiermeier, Maximilian
Wilding, Johann Fössl, Ewald
Frießnegg, Horst Seibert,
Theresia Pickl, Horst Stefan
Dacar, Max Manfred Rossmann,
Heide-Marie Kaltenegger,
Friederike Hoffer, Heidemarie
Grabner, Peter Puck

80 Jahre:
Anton Franz Novak, Karl Mathias
Pongratz, Erich Engelbert
Saurugg, Juliana Maria Hold,
Gerlinde Maria Bucher, Ingrid
Erna Hörl, Franz Thomas Hörntler,
Ernst Philipp Hartleb, Brigitte

Kaus, Inge Lemmerer, Erich
Josef Karl Alteneider, Ida
Friederike Kampel, Inge
Knausz, Heinrich Sperl,
Elfriede Emma Weixler, Ilonka
Elisabeth Kreuzer, Herta
Stvarnik

75 Jahre:
Heribert Fuži, Harald Herbert
Fritz, Elisabeth Kornthaler,
Waltraut Moitzi, Ingeborg
Kopeter, Hans Pichler, Renate
Maria Wogrin, Karin Felfer,
Otto Zima, Theresia Zima,
Franz Sandtner, Irmgard
Margarete Köck, Karin Huber,
Gert Gruber, Elfriede Dichtl,
Alfred Norbert Ziegelfest,
Barbara Theresia Hager,
Hertha Rudolfine Heimbacher,
Mag. Franz Schmied, Ernestine
Bilweis, Ernst Walter Kuhn,
Franz Rudolf Seidl, Irmgard
Panzer

70 Jahre:
Waltraud Holl, Ilse Raith,
Theresia Huber, Karl Berr, Ing.
Hubert Schreimeier, Manfred
Josef Lindner, Elisabeth
Waldhuber, Miles Jeffrey
Martin Orr, Ilse Maria Hasler,
Heinz Waldhuber, Monika
Maria Kampl, Hermine
Schober, Georg Klaus Mayer,
Hermine Brandstätter, Klaudia
Maria Bizzarri-Stadler, Franz
Propst, Irmgard Lax, Christine
Josefine Paskuttini

60 Jahre:
Silvia Maria Stranner,
Notburga Maria Kisela,
Christian Gurnig, Heimo Heinz
Krenn, Elisabeth Kotnig,
Markus Kokail, Heide-Maria

Sperl, Johannes Picillini,
Jürgen Holger Zöhrer,
Waltraud Walch, Samida Bečić,
Klaus Sturm, Johanna
Gertrude Steiner, Harald
Wilding, Franz Mayer, Ing. Kurt
Seidl, Katja Brigitte Zotter, Kurt
Pirker, Enrico Scharf, Wolfgang
Vrabec, Gottfried Halbrainer,
Eva Maria Lercher, Christiane
Primas, Günter Hofer, Franz
Thomas Schachner, Alfred
Eller, Ingrid Gruber, Khadijeh
Shahparvari, Maria Juliana
Schlachter, Christian Hein-
rich Titze, Klaus Dullinger,
Wolfgang Hoffer, Maria Luise
Hoffelner, Gisela Ida Vogl,
Heidemarie Theresia
Bärnthaler

Hochzeiten

09.09.2023
**Stefan Leitner/
Daniela Diethart**

16.09.2023
Robert Sattler/Astrid Novak

30.09.2023
**Helmut Wolfgang Macher/
Silke Sterlinger**

21.10.2023
Thomas Kneifßl/Verena Enko

Fundamt:

Ehering mit Gravur (Datum)
Fahrrad schwarz
div. Schlüssel
Geldtaschen, Lesebrille
Rucksäcke mit Inhalt
div. Schmuckstücke
div. Fundgegenstände Arena
Stand 30.11.2023

Wir trauern um:

Augustine Stocker, 93
Josefa Stark, 91
Franz Kneißl, 72
Margarethe Kopp, 98
Kevin Bergner, 35
Karl Wieser, 84
Stefanie Dullinger, 89
Wilhelm Benedikt, 94
Alois Kreuzer, 84
Rudolf Keller, 78
Siegmar Kienzl, 83
Raimund Nagele, 95
Michaela Perschler, 93
Friederike Leitner, 82
Siegfried Reiter, 84
Beatrix Ingeborg Gassner, 62
Christine Greimel, 92
Johann Fischer, 89
Ernestine Marschik, 96
Franz Rinofner, 70
Eleonora Wehr, 90
Josef Michael Grohs, 72
Franz Leopold Krasnitzer, 85
Johann Hermann Pogritz, 66





Bgm. Ing. Mario Lipus
Vorsitzender Ausschuss für Finanz,
Wirtschaft, Ortsentwicklung und
Tourismus

Geschätzte Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer!

Das letzte Vorwort zur wirtschaftlichen Entwicklung ist nicht lange her. Viel hat sich national und international nicht geändert, die Prognosen für 2024 bleiben abwartend bis leicht im Plus. Das WIFO rechnet für 2024 mit einem BIP von 1,2% gegenüber 2023, andere Organisationen wie das IHS (+0,9%) und der IWF (+0,8%) sind in ihrer Einschätzung etwas vorsichtiger. Was allen gemein ist, ist die Einschätzung der Baubranche. Hier wird von einem Minus von 4,1% (WIFO) gegenüber 2023 ausgegangen. Für den Ort mit seinen ansässigen Bau-firmen ist das leider keine gute Nachricht. Hohes Zinsniveau, teure Rohstoffe und verschärfte Kreditvergaben tragen hier einiges dazu bei. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass unsere Betriebe auch diese Situation meistern werden um danach gestärkt hervorzukommen.

Der Haushalt der Gemeinden wird für das Jahr 2024 ebenfalls eine große Herausforderung. Stagnierende oder sinkende Einnahmen stehen hier hohen zusätzlichen Ausgaben im Sozialbereich, bei Löhnen und Gehältern, im Energiebereich und vielem mehr gegenüber. Kosten, die die Gemeinden tragen müssen, aber zum Großteil nicht selbst regeln können. Die Verhandlungen zum Finanzausgleich haben hierzu, trotz einiger Verbesserungen, nicht das gewünschte Ergebnis gebracht.

Als kleine Unterstützung zur Abfederung der Teuerung für jene im Ort, die es wirklich brauchen, haben wir heuer im Gemeinderat einstimmig beschlossen, einen Weihnachtsbonus auszus zahlen. Er kann bei den heimischen Betrieben eingelöst werden und kommt somit auch der lokalen Wirtschaft zugute.

Unterstützen Sie mit ihrem Einkauf, gerade auch zu Weihnachten, Handel und Gewerbe vor Ort. Sie unterstützen damit die Betriebe, die MitarbeiterInnen und über deren Abgaben auch die Gemeinde, also indirekt sie selbst.

Ein frohes, besinnliches, Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten, schöne Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr BGM Ing. Mario Lipus

Immer mehr Aufgaben – immer weniger Geld für die Gemeinden

Städte und Gemeinden sorgen dafür, dass der Alltag in unserem unmittelbaren Umfeld funktioniert, dass die Lebensbedingungen optimal passen, dass wir mit den notwendigsten Dingen des täglichen Lebens versorgt werden und dass Dinge die wir nicht mehr brauche, nachhaltig und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Wir als Gemeinde sorgen dafür, dass die Kinder optimale Rahmenbedingungen zum Aufwachsen, zum Spielen, zum Lernen vorfinden, dass die Eltern entlastet werden, dass Vereine optimale Infrastruktur vorfinden und dass ältere BewohnerInnen einen verdienten und würdevollen Lebensabend genießen können.

Städte und Gemeinden spielen eine entscheidende Rolle in nahezu allen Lebensbereichen

Dass all diese Aufgaben auch mit finanziellen Aufwendungen verbunden sind, sollte jedem Verantwortungsträger auf Bundesebene bekannt sein. Ob dieses Bewusstsein auch tatsächlich vorhanden ist, mag ich zu bezweifeln.

Immer mehr Aufgaben werden den Kommunen zuge-teilt, aber die finanziellen Mittel werden nicht im ausreichenden Maß zur Verfügung gestellt.

Nein – im Gegenteil – die Finanzmittel werden im Verhältnis WENIGER!

Die Einnahmen für die Gemeinde stagnieren bzw. geht zurück, wobei durch die aktuelle Teuerung die Ausgaben explodieren – Strom, Heizung usw.

Die Schere für die Gemeinden geht immer weiter auseinander und die kommunalen Haushalte sind schlicht und einfach nicht mehr zu finanzieren. Manche auf der Bundesebene denken wahrscheinlich, dass in den Gemeinden zu wenig über Sparmaßnahmen nachgedacht wird. Aber wo sollen wir als Gemeinde den „Rotstift“ ansetzen. Bei den Kindern? Bei den Vereinen? Bei den Kulturveranstaltungen? Bei der Seniorenbetreuung? Bei der Müllentsorgung? Bei der Schneeräumung? Bei der Wasserversorgung? Jede Sparmaßnahme trifft die Bürgerinnen und Bürger in der gewohnten Lebensqualität.

Städte und Gemeinden sind derzeit mit folgender Ausgangslage konfrontiert:

- Ertragsanteilsprognose für 2024 beläuft sich auf ein MINUS von 3 Prozent
- Wirtschaftliche Entwicklungen und Entwicklung der Einnahmen durch die Kommunalsteuer sind in der derzeitigen Situation schwer abschätzbar.
- Stark steigende Kosten im Bereich Pflege und Sozialhilfe

- Enorm gestiegene Energiekosten
- Der Bund hat den Gemeinden die Mittel im Wege des Finanzausgleiches zur Verfügung zu stellen, die sie für die Erfüllung ihrer umfangreichen Aufgaben tatsächlich benötigen.

Der Anteil der Bundesabgaben soll daher auf mindestens 14,550 Prozent erhöht werden.

Die Unterstützung bei Pflege und Elementarpädagogik muss langfristig sichergestellt werden und diese Mittel, aufgrund der finanziellen Mehrbelastung der Kommunen und die notwendige Qualitätssicherung deutlich erhöht werden.

Wir als Gemeinde übernehmen immer wieder neue Aufgaben und ich bin der Meinung, dass wir diese auch hervorragend erfüllen. Es wäre richtig und wichtig, dass die Kommunen einen gerechten Anteil an den Steuereinnahmen erhalten und damit in die Lage versetzt werden, nachhaltig und zukunftsorientiert arbeiten zu können, zum Wohle unserer Bevölkerung.

Ihre GK Brigitte Wolfger



30. SZF-Jobmesse:

Wichtige Plattform für Unternehmen und Arbeitsuchende

Über 40 Betriebe und Institutionen aus der gesamten Steiermark präsentierten ihre Jobangebote im Schulungszentrum Fohnsdorf.



Die 30. SZF-Jobmesse ist eröffnet – am Bild v. l. Kraft: das Murtal Geschäftsführerin Bibiane Puhl, Sprecher Florian Hampel, SZF-Geschäftsführer Heimo Gladik, AMS-Geschäftsstellenleiterin Sabine Gassner und Michael Ruckhofer.

Was vor 15 Jahren als kleine „Börse“ begonnen hat, ist mittlerweile zweimal jährlich zu einer der wichtigsten Recruiting-Plattformen der Obersteiermark angewachsen. So auch dieser Tage, als die insgesamt 30. Jobmesse des Schulungszentrum Fohnsdorf erfolgreich über die Bühne ging. Mehr als 40 Leitbetriebe und Institutionen aus der gesamten Steiermark präsentierten ihr Leistungsangebot und ihre offenen Stellen hunderten Besucher*innen im SZF.

Das Schulungszentrum Fohnsdorf ist der ideale Ort für eine Jobmesse. „Bei uns qualifizieren sich Menschen für die Wirtschaft“, so SZF-Geschäftsführer Heimo Gladik. Dabei gehe es aber nicht nur darum, ein weiteres Zertifi-

kat in den Händen zu halten, sondern die richtigen Kompetenzen für den zukünftigen Beruf zu erwerben. „Wir führen gut qualifizierte Menschen mit Unternehmen, die auf Personalsuche sind, zusammen. Mit völlig neu entwickelten Lernsystemen unterstützen und begleiten wir alle unsere Teilnehmenden in der Entwicklung ihres Könnens“, erklärt der Leiter des Schulungszentrums.

Gemeinsam mit den Vertreter*innen von Kraft:dasMurtal, Florian Hampel und Bibiane Puhl, konnte auch wieder eine „Kraft-Meile“ mit wichtigen regionalen Betrieben bei dieser Messe präsentiert werden. Die Zufriedenheit über die vielversprechenden Gespräche war sowohl unter den Teil-

nehmenden wie unter den Firmen – viele davon Stammkunden – spürbar. „Im Rahmen dieser Jobmesse treffen Angebot und Nachfrage aufeinander, Arbeitgeber und Arbeitsuchende kommen direkt und persönlich miteinander ins Gespräch. Das Ergebnis sind intensive Kontakte bis hin zu Einstellzusagen und Fixanstellungen“, so die AMS-Geschäftsstellenleiterin Sabine Gassner, die ebenfalls mit einem Beratungsstand an dieser Messe vertreten war.

Heimo Gladik wies auch auf den hohen Stellenwert gezielter Qualifizierung hin. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sei ständige Fortbildung ein wichtiger Faktor bei der Jobsuche. Neben den Qualifizierungsmaßnahmen im Auftrag des AMS bietet das SZF auch spezielle Beratungen, Konzepte und Maßnahmen für Firmen an. Dabei wird Personal gezielt auf die Anforderungen des jeweiligen Arbeitsplatzes vorbereitet.

ZEMAN & CO DEIN NEUER ARBEITGEBER IN FOHNSDORF



Wir sind begeisterte Stahlbauer und mit unserem Montageteam von Scheifling nach Fohnsdorf umgezogen. Wir freuen uns darauf Teil der lebendigen Gemeinschaft der Gemeinde zu werden und suchen engagierte Monteuren und Monteure, die abwechslungsreiche Projekte mögen und Teil unseres Teams sein wollen.



Jetzt bewerben! Viele Vorteile, abwechslungsreiche Projekte und Ausbildungsmöglichkeiten

Sprich' einfach mit unserem Montageleiter Christian Haberberger, was wir Dir anbieten können. Ohne Motivationsschreiben, Lebenslauf und andere Hürden. Erfahre so mehr über die spannenden Vorteile, Ausbildungsangebote und Perspektiven im Team der Zeman & Co GmbH. Dazu gehst Du bitte auf karriere.zeman-gruppe.com oder scannst dazu einfach den QR-Code!



Österreichischer Familienbetrieb seit 1965

Jede Österreicherin, jeder Österreicher kennt Bauwerke von uns. Als stolzer österreichischer Familienbetrieb mit langjähriger Tradition setzen wir auf Qualität. Unsere Hingabe für exzellente Arbeit spiegelt sich in jedem Projekt wider, das wir angehen.

Wir sind Teil der ebenfalls familiengeführten, österreichischen und international tätigen Zeman Gruppe. Neben der Zeman & Co gehören unter anderem PEM Buildings, Zeman HDF, Waagner Biro steel and glass sowie modernste Fabriken für Stahlkonstruktionen dazu. Gemeinsam decken wir ein sehr breites Spektrum im Stahlbau ab. Als Sub- oder als Generalunternehmer sanieren, adaptieren und errichten wir Bauwerke für Industrie und Gewerbe, Bahnhöfe, Stadien, wie das Tivoli Stadion, architektonische Blickfänge aus Stahl und Glas, wie den Red Bull Hangar-7, sanieren denkmalgeschützte Gebäude, wie den Hauptbahnhof Salzburg und vieles mehr.

Mehr Informationen zur Zeman & Co und zur Zeman Gruppe findest Du unter www.zeman-gruppe.com.

Zeman & Co Montagelager
Siemensstraße 9a,
8753 Fohnsdorf

Zeman & Co GmbH Zentrale
Clemens-Holzmeister-Straße 6,
1100 Wien

Telefon: +43 (0)1 814 14 - 0
E-Mail: info@zeco.at
Website: www.zeman-gruppe.com



KFZ-Handel mit Werkstatt und Lackieranlage für alle Marken · Restauration und Handel mit Oldtimern und Sportwagen
Verleih von PKW und Klein-LKW · Verkauf von Hofladern und Minibaggern

8753 Fohnsdorf · Ankerweg 7 · Tel. 03573 | 34035 oder 0664 | 2049559 · www.auto-reiter.at · office@auto-reiter.at



Wir bedanken uns bei allen Kunden und Mitarbeitern für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2024.

Wolfgang Reiter sen. und Wolfgang Reiter jun.



Erlebe mehr als du erwartest.
Mehr Nervenkitzel.



Der neue Kia XCeed – für dich entwickelt, wenn du für den nächsten Nervenkitzel bereit bist. Sein Crossover-Styling und seine verspielte Frontpartie sind mutiger denn je. Mit kantigen und auffälligen Verbesserungen der GT-Line – wie neue LED-Rückleuchten, ein spezieller Kühlergrill, der sportliche untere Lufteinlass und überarbeitete Stoßstangen.

Genieße Infotainment im großen Stil
Die große Anzeige des hochauflösenden Touchscreens ist angenehm für Augen und Finger. Du kannst den Bildschirm teilen, um bis zu drei Apps zeitgleich zu steuern, z. B. Navigation, Wetter

und Musik. Mit der Bluetooth® -Freisprecheinrichtung können die Fahrgäste zwei mobile Geräte gleichzeitig verbinden. Außerdem stehen Apple CarPlay und Android Auto 5 zur Verfügung, und das 7 Jahre Karten-Update 8, 9 hält dein System immer auf dem neuesten Stand.

Technologien für deine Sicherheit.
Unsere hochmoderne Auswahl an fortschrittlichen Fahrerassistenzsystemen (ADAS) macht das Fahren sicherer und entspannter. So sorgt der neue Kia XCeed für mehr Begeisterung und weniger Stress auf der Straße.



Jetzt sollte ihn jeder kennen.
Der Kia XCeed.

KIA
Movement that inspires

Im Leasing* ab
€ 22.990,-

Auto Reiter GmbH
Ankerweg 7 | 8753 Fohnsdorf
Tel.: 03573/34035
office@auto-reiter.at |

CO₂-Emission: 161-130 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0-7,1 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenem Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia XCeed Fahrgeräusch dB(A) 70,0-63,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min⁻¹ 77,0-73,0 / 3750-3000. * Listenpreis Kia XCeed Titan € 25.040,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 500,00 Retailbonus, € 500,00 Einfauschbonus und € 1.000,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.12.2023. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 10/2023. † 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



**7 JAHRE GARANTIE – 7 JAHRE SORGENFREI AUTOFAHREN –
TOP PREIS/LEISTUNG / SUPER MODERNEDES DESIGN –
TOP QUALITÄT**





Gemeindeamt Fohnsdorf, Tel. 03573 / 2431-0

Parteienverkehr: Montag, 7.00–17 Uhr, Dienstag bis Freitag, 7.30–13 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Franz Dullinger Tel. 03573 / 31330, 0660 / 4944181

Ordination: Mo. 8–12 Uhr, Di. 8–12 und 15–17 Uhr
Mi. 8–12 Uhr, Do. 13–16 Uhr, Fr. 8–11 Uhr

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 9

Dr. Sabine Grohs-Temnitzer Tel. 03573 3610, Fax: 03573 3610-4
Mobil: 0650 4959004

Ordination: Mo. 10.30–15.30 Uhr, Di. 8.00–12.30 Uhr,
Mi. 15–17 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr, Freitag 8.00–12.00 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1

E-Mail: ordination@dr-grohstemnitzer.at

www.dr-grohstemnitzer.at

Neue Öffnungs- zeiten:

Pflege- und Beratung:

DGKP Fruhmann Sandra, Tel 0660/232-2403

Pflege- und Hilfsdienste, Demenzberatung:

DGKP Monika Ressler, Tel 0660/277-4889

Palliativpflege und Beratung:

DGKP Susi Staller, Tel 0664/154-0021

Private Seniorenbetreuung:

DSBA Kerstin Lintschinger-Hauser,
Tel. 0650/9871605

FACHÄRZTE

Mag. Dr. med. dent. Lukas Harb Tel. 03573 / 4884

Facharzt für Zahnheilkunde, Mund- und Kieferheilkunde

Ordination: Mo., 8.30–12 Uhr, Di., 8–12 Uhr und 15–18 Uhr,
Mi., 8–12 Uhr, Do., 8–12 Uhr und 15–18 Uhr,
Fr. 8.30–12 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Blacher-Straße 6

Dr. Christina Haidinger Tel. 03573 / 2173

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ordination: Mo., Mi. 8–12 Uhr, 15–17 Uhr,
Di., Do. 8–13 Uhr
Fr. 8–12 Uhr – privat und alle Kassen

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 3

Dr. Johann Fessl Tel. 03573 / 34244

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ordination: Mo., 8–13, Di.–Fr., 8–12, Di. u. Do., 14–17 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. -Heinrich-Hulla-Platz 1

Dr. Karl Rimpl Tel. 03573 / 34240

Facharzt für Innere Medizin, Arzt für Sport-, Alpin- und
Flugmedizin, Gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Kurarzt,
Sachverständiger für Führerscheinuntersuchungen, Notarzt

Ordination: Mo., Mi., 8-13 Uhr, Di., Do., 12.15-15.15 Uhr,
Fr., 8-12 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1, www.doktor-rimpl.at

Wahlärztin Dr. Eva Mühlbacher

Facharzt für Orthopädie und orthopädische
Chirurgie, Spezialgebiet Kinder- und Neuroorthopädie
ÖAK Diplom Manuelle Medizin und Neuraltherapie

Mobil 0650 / 4300679, Hauptstraße 15

E-Mail: ordination@ortho-muehlbacher.at

www.ortho-muehlbacher.at

Termine nach telefonische Vereinbarung

Dr. Wilfried Kozar Tel. 03573 / 34255

Facharzt Augenheilkunde und Optometrie, Kontaktlinseninstitut

Ordination: (ab 1.1.2023)
M., 8–12Uhr, D., 8–12 und 14–16 Uhr,
M., 8–12 Uhr, Do., 14–16 Uhr, Fr., 8–12 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1

Mag. Brigitte Felfer

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 5b, Mobil 0699 / 19423250

E-Mail: beratung@praxis-felfer.at

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychoonkologin

Öffnungszeiten: nach Absprache, www.praxis-felfer.at

Mag. Karin Skardelly Tel. 0660 / 2024319

Psychotherapeutin, Klinische- und Gesundheitspsychologin

8753 Fohnsdorf, Gabelhofensiedlung 38,

E-Mail: praxis@psychotherapie-skardelly.at

www.psychotherapie-skardelly.at

Physiotherapie Mirko Neumann

Gustav-Mahler-Weg 4, 8753 Fohnsdorf

Terminvereinbarungen: 0650/3211272

Orthopädie Vital-Institut Baumgartner

Orthopädische Maßeinlagen, Orth. Maßschuhe, Orth. Schuhzurichtung, Kompressionsstrümpfe,
Therapie-Pantoffel und Bequemschuhe aus eigener Produktion

Spezialist für Hallux-Valgus und sämtliche Fuß- und Zehendeformitäten

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr, Di und Do 14-17 Uhr

Tel. 03573 / 34 0 32 oder 0664/8686 9 85 – E-Mail: office@orthovitalzentrum.at

Podologische Einlagen Methode Derks Ing. Hans-Peter Porkristl

8753 Fohnsdorf, Arena am Waldfeld 7, Tel. 0664/1618282

8010 Graz, Johann-Sebastian-Bachgasse 16, hp.porkristl@gmail.com, www.porkristl.at

Beratungsgespräch – Ganganalyse – Blauabdruck im Gehen – Berechnung der Fußfehlstellung nach
Methode Derks – Vermessung mittels Fußscan – Druckanalyse im Stehen und Gehen –
Funktionstest der Füße- Aktiveinlage nur 2 mm stark

sehen!wutscher, Tel. 03573 / 5157, Fax 03573 / 34256

fohnsdorf2@wutscher.com. Mo.–Fr. 8.30–12, 14.30–18, Sa. 8.30–12 Uhr

Sehtest – Brillen – Hörgeräte – Kontaktlinsen

Wichtige Rufnummern – Notruf!

Feuerwehr: 122

Polizei 133

Rettung / Unfall 144

Rotes Kreuz Fohnsdorf 050 144 5 19200

Entgiftungszentrale 01/406 4343

Apotheke „Zum Bergmann“ 2124

Schutzengelapotheke 34580

Krankenhaus Judenburg 03572 / 82560

Bestattungsanstalt 2431-121, 0664 / 5656927

Bücherei 34295

Therme Aqualux 20780

ARBÖ 03512 / 82990

ÖAMTC 03577 / 22659

Sorgentelefon: Brigitte Wolfger 0664 / 2207024

TIERARZT

Ing. Mag. Erich Köstenberger Tel. 03573 / 4701

Mobil: 0664/5856667, 8753 Fohnsdorf, Schwarzenbachgasse 8

Kleintierordination: Mo., Do., Fr. 14–15 Uhr,
Mo., Do., 19–20 Uhr,
Di., Mi., 17–18 Uhr, Sa., 10–11 Uhr

Gemeinde

Wirtschaftshof: Tel. 03573 / 2431-173

Wasserwerk: Tel. 0664 / 83 69 790

Kläranlage: Tel. 0664 / 83 69 791

KWM Sekretariat: Tel. 03573 / 2431-176

Schulen

Kinderhort/Kinderhaus: Tel. 03573 / 2431-190

Kindergarten Fohnsdorf: Tel. 03573 / 2431-183

Kindergarten Hetzendorf: Tel. 03573 / 2516

Kindergarten Dietersdorf: Tel. 03573 / 5385

VS Fohnsdorf: Tel. 03573 / 34434

VS Dietersdorf: Tel. 0664 / 8308163

Mittelschule Fohnsdorf: Tel. 03573 / 2431-250

Musikschule Fohnsdorf: Tel. 0664 / 8308162

HLW Fohnsdorf: Tel. 050 / 248078